

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Grippe? Husten? Fieber?
Schnupfen? Halsschmerzen?
Zuerst in die Apotheke für die
Erstabklärung!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 24. November 2017 – Nr. 47

Neu

BAMBI Tagi

sichersuper-megatoll

Freie Plätze

- Betreuung von 3 Monaten bis 16 Jahre
- Schulabschluss-Betreuung
- Mittagstisch
- Spielgruppe

Bambi-Tagi Kinderbetreuung Tel. +41 61 311 91 92

Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
info@bambi-tag.ch • www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER FARB-LÄDEN TAPETEN

061 311 41 71

www.hellag.ch

Was sehen diese Männer mit ihren seltsamen Brillen?



**Der etwas andere
Vermögens- und Finanzplaner**

Von Mensch zu Mensch. Ich stehe ganz auf Ihrer Seite und berate unabhängig von Banken. Holen Sie sich eine Zweitmeinung bei mir ein. Es lohnt sich.

Besuchen Sie doch meine Webseite und rufen Sie mich an.

Werner Inäbnit
FinanzConsulting & Coaching

Totentanz 4, 4051 Basel
Telefon 061 205 55 20
www.inaebnit-consulting.ch



Am vergangenen Sonntag führte die Modellfluggruppe auf einer Rennstrecke bei der Sporthalle Sternfeld ein Multicopter-Training durch, an dem 23, meist männliche, Personen aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich teilnahmen. Um was es bei dieser neuen Sportart geht: Foto Urs Rindisbacher **Seite 7**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Dr. med. dent. R. Kwasiak
Dr. med. dent. D. Mall & Team
DIEZAHNÄRZTE-BIRSFELDEN.CH, KIRCHSTRASSE 4
061 311 24 24

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Unser Geheimtipp:
Pariserschnitzel**

vom Freilandsäuli – eifach dr Hammer!

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

Wohnen in einer christlichen Seniorensiedlung in persönlicher Atmosphäre im St. Johann-Quartier in Basel!

Zu vermieten ab 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung helle, neuwertige 2-Zimmer-Eckwohnung im 4. Obergeschoss, 45,5 m², mit Lift und Balkon à 4,5 m² nach Süden gerichtet, am St. Johannis-Ring 22 in 4056 Basel. Hindernisfreie Bauart, Wohnküche, Bodenheizung, Badezimmer mit Dusche. Waschküche pro Etage. Basisdienstleistungen in den Bereichen Sicherheit, Animation und technische Hilfeleistungen. Mittagstisch und Andachten 2 Mal wöchentlich und diverse hausinterne Veranstaltungen. Mietpreis Fr. 1380.- + NK Fr. 165.- pro Monat.

Kontakt Verwaltung:
Evangelische Stadtmission Basel, Vogesenstrasse 28, 4056 Basel,
Rita Möckli, Tel. 061 383 03 33 (vormittags),
E-Mail: rm@stadtmission-bs.ch, www.stadtmission-bs.ch

046275

**DAS SMARTESTE
WOHNANGEBOT
DER SCHWEIZ**

im Wydengarten
an der Brislachstrasse
in Breitenbach.

Eigentumswohnungen zu
attraktiven Preisen.

Bezugsbereit ab sofort.

Michael Garnier
032 625 95 84
www.wydengarten.ch

bonacasa
smart living

K.1224



**ERSTBEZUG – nur noch
wenige Wohnungen frei!**

2.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen
4.5 Zimmer Maisonette

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung: **GRI BI**
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06 www.gribi.com

Vereinbaren Sie einen
individuellen Besichtigungstermin –
wir freuen uns auf Sie!

K.1267

In Büren SO (Im Schlössli 2)

Zu verkaufen
**6-Zi-EFH + Bauernhaus im Zentrum
mit viel Umschwung – Fr. 1,3 Mio.**
Land: 1658 m²



Anton Eggenschwiler – 079 347 01 84
anton.eggenschwiler@bluewin.ch

K.1326

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K.1319

**! Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger**



**Besuchen
Sie uns.**

043685

**Würziges
aus aller Welt.**



Eine Marke der
**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

Pratteln/Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag–Freitag 13.30–18.30 Uhr



Online-Shop
www.salzladen.ch

Fr. 1000.- zahlt *dr Möbellade* für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



Anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen?

**TRACHTNER
MÖBEL**

www.trachtner.ch

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Einbruchopfer

«Nach dem fünften Einbruch war ich nur noch stinksauer»

Die dunkle Jahreszeit ist auch die Zeit der Einbrüche. Eine Betroffene berichtet, und die Polizei sagt, wie man sich schützen kann.

Von Sabine Knosala

Den Donnerstag vor rund zwei Wochen wird Brigitte Bernasconi* nicht so schnell vergessen: Als sie um 19.30 Uhr von der Arbeit nach Hause an die Ulmenstrasse in Birsfelden kommt, sieht sie schon von Weitem, dass etwas nicht stimmt, denn die Stehlampe im Wohnzimmer brennt nicht mehr. «Da wusste ich, dass Einbrecher am Werk waren», sagt die 59-Jährige. Ironie der Geschichte: Die Lampe, ausgerüstet mit einer Zeitschaltuhr, hätte eigentlich einen weiteren Einbruch verhindern sollen, denn in den letzten 15 Jahren wurde bei Bernasconi fünf Mal eingebrochen.

Kaum Diebesbeute

Als die Physiotherapeutin ihr Haus betritt, bestätigen sich ihre Befürchtungen: Offenbar sind die Diebe über den Sitzplatz eingestiegen. Überall im Haus befinden sich Dreckspuren, die zu Schubladen und Schränken führen. «Bei den ersten Einbrüchen hatte ich Angst, doch diesmal war ich nur noch stinksauer», so Bernasconi. Sie kontrolliert ihr Heim und stellt fest: Ausser 20 Euro fehlt nichts. Kein Wunder, bewahrt die 59-Jährige doch so wenig Bargeld und Wertsachen wie möglich zu Hause auf oder versteckt sie so gut, dass sie nicht leicht gefunden werden können.

Nun will sich das Opfer zusätzlich eine Alarmanlage anschaffen.

Der Einbruch bei Bernasconi ist leider kein Einzelfall: Laut der Baslerbieter Polizei kam es in Birsfelden im September, Oktober und November zu zehn Einbrüchen und Einbruchversuchen (Stand 17. November). Polizeisprecher Adrian Gaugler betont aber: «Birsfelden ist kein Hotspot.» Besonders gefährdet seien Allschwil und die Gemeinden im Leimental wegen ihrer Nähe zu Frankreich. So kam es im Allschwil im gleichen Zeitraum zu 91 Einbrüchen und Einbruchversuchen.

Die besten Tipps

Trotzdem sei jeder Einbruch für die Betroffenen einer zu viel. Daher gibt die Polizei folgende Tipps:

- Sichern Sie Fenster, Türen, Nebeneingänge, Kellerfenster und Lichtschächte Ihres Heims.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Nachrichten an der Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder in den sozialen Netzwerken (zum Beispiel Facebook).
- Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie für einige Zeit abwesend sind. Bitten Sie sie, ab und zu nach Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung zu schauen (Briefkasten leeren).
- Vermitteln Sie stets den Eindruck, dass Sie zu Hause sind. Lassen Sie deshalb, besonders in der Dämmerung, Licht brennen.
- Verstecken Sie keine Schlüssel im Garten, in Blumentöpfen oder unter Türmatten.
- Seien Sie aufmerksam und verständigen Sie die Polizei (Telefon 117), wenn Sie einen Einbruch vermuten.

*Name von der Redaktion geändert



Laut Polizei wurden in Birsfelden in diesem Herbst zehn Einbrüche und Einbruchversuche verübt.

Foto Polizei Basel-Landschaft

Klischees: Wahr oder nicht?

Um Einbrüche kursieren viele Gerüchte. Die Polizei Basel-Landschaft sagt, was wirklich stimmt.

Einbrecher kommen dann, wenn niemand da ist.

Richtig: Einbrecher dringen meist tagsüber in Wohnungen und Wohnhäuser ein, wenn die Leute arbeiten oder unterwegs sind. In Geschäftsräumen finden Einbrüche häufiger nachts statt, wenn sich niemand mehr dort aufhält.

Sie wählen immer den Weg des geringsten Widerstandes.

Richtig: Einbrecher sind nicht sehr risikofreudig. Sie wollen unbemerkt und so schnell wie möglich ihren Einbruch verüben. Falls der Widerstand zu gross ist, also

wenn Fenster und Türen gut gesichert sind, geben sie meist bereits nach wenigen Minuten auf.

Sie haben High-Tech-Werkzeug.

Falsch: Die meisten Einbrüche werden mit einfachen Werkzeugen wie Schraubenzieher oder Stemmeisen verübt, die in jede Jackentasche passen. Man erkennt Einbrecher deshalb auch nicht an ihrem sperrigen Werkzeug.

Einbrecher sind jung, männlich und haben dunkle Kleider an.

Falsch: Auch Frauen, Jugendliche und sogar Kinder begehen Einbrüche. Um nicht aufzufallen, kleiden sie sich so unauffällig wie möglich, aber nicht zwingend schwarz.

Polizei Basel-Landschaft

Jubiläum

35 Jahre Natur- und Vogelschutzverein

Der NVVB feiert dieses Jahr einen halbrunden Geburtstag.

Vor ziemlich genau 35 Jahren, am 26. November 1982, haben 19 Personen im Restaurant Sternenfeld den Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) gegründet. Mittlerweile gehören gut 110 Mitglieder dazu bei einem ziemlich konstanten Bestand, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Das Hauptziel ist der Erhalt und die Förderung der biologischen

Vielfalt in der Gemeinde und die Information der Öffentlichkeit über Naturthemen.

Biotop und Weiher

Schon ab dem Frühjahr 1983, also fast von Beginn weg, beschäftigt das Biotop «Am Stausee» den Verein. Unzählige Arbeitsstunden wurden in das Anlegen und den Unterhalt der Naturoase südlich der Schleusen gesteckt, und viel Engagement war nötig, um es bis in die heutige Zeit zu erhalten. Als weiteres Pflegekind kam im Jahr 1993 die Weiheranlage an der Hardstrasse

se dazu. Hier wurden südlich der Strasse neue Laichgewässer geschaffen, um Kröten, Fröschen und Molchen die gefährliche Wanderung über die stark befahrene Zufahrt zum Hafen zu ersparen. Weiter begleitet der Verein Naturschutzinsätze mit Birsfelder Schulkindern und betreut über 300 Nisthilfen für diverse Vogelarten.

Das Vereinsleben besteht aber nicht nur aus Arbeit. Jährlich bietet der NVVB ein abwechslungsreiches Exkursionsprogramm, bei dem man die Tier- und Pflanzenwelt unserer Region und manchmal

auch darüber hinaus kennenlernen kann. Zudem bietet der Verein auch Vorträge über Naturthemen an, bei welchen auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt.

Aktuelle Informationen

Zu allen Vereinsanlässen sind auch Gäste immer willkommen. Über das laufende Programm und vieles mehr informiert der NVVB auf seiner stets aktuellen Homepage und regelmässig auch in dieser Zeitung.

Örni Akeret, Präsident

Mahlzeitendienst



042631



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

Wir sind für Sie da.

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Service (Notfalldienst)**

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) Telefon
4052 Basel 061 312 42 92

Monika Aebi

042734

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Nerze, Zinn, Gold-,
Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen,
Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen,
Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15
petermann285@googlemail.com

K_1247

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

MBM Bau- & Möbelschreinerei

Einbauküchen-Planung und -Verkauf
in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube
von Bauformat und Burger (Wartezeit
3 Wochen).

Transport und Montage
Umbauten / Glasen / allgemeine
Schreinerarbeiten.

Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82
Natel: 079 321 53 68
E-Mail: m_milo@bluwin.ch

044931

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

043878

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

An der **Friedhofstrasse 19** in
Birsfelden vermieten wir in
sehr gepflegtem Mehrfamilien-
haus eine moderne

4,5-Zimmer-Maisonette-Whg.

im 3. OG/DG mit 18 m² Balkon
und grossem Kellerabteil.
Ein Autoabstellplatz kann dazu-
gemietet werden.

Mietzins: CHF 2'100.- zzgl. NK
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

046496

AM

Birsfelder Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**

**Weihnachts- und
Neujahrswünsche**

Die Präsentation erscheint im
Birsfelder Anzeiger
am 22. Dezember 2017
Inserateschluss 4. Dezember 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch



CURAdomizil
... IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,
auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf
Ihren Anruf.
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

K_1221



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

**7X
am Hochrhein**

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Sekundarschule

«Achtung Technik Los!» macht Halt in Birsfelden



Höhenlinien interaktiv erkennen im Augmented-Reality-Sandkasten.



Gemeinsam untersuchten die Sekundarschülerinnen und -schüler die Energieeffizienz von Leuchtmitteln.

Fotos zVg

Einen Tag lang konnten acht Klassen dank einer Wanderausstellung in die Welt der Technik und Informatik eintauchen.

Von Maggie Winter*

Selber ein Computerspiel programmieren, mit der Thermographie-Kamera entdecken, wo im Gebäude die grössten Wärmeverluste sind, die Energieeffizienz von Leucht-

mitteln untersuchen oder im Augmented-Reality-Sandkasten Höhenlinien interaktiv erkennen und in der Berufsinformation mit Berufslernenden diskutieren, dies und noch vieles mehr stand am Aktionstag von «Achtung Technik Los!» auf dem Programm. Die vielfältigen Programmpunkte wurden von Fachpersonen oder Lernenden der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW vermittelt, die den Jugendlichen mit grossem Engagement ihre neuesten Entwicklungen erklärten. Der Mix aus Ausstellung mit interaktiven Demonstrationen und Workshops kam bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen gut an. Christof Laumont, der Schulleiter der Sekundarschule Birsfelden, ist begeistert von der Interaktivität des Angebotes. Seiner Meinung nach regt die direkte Auseinandersetzung mit Technik und Informatik auch Schülerinnen und Schüler mit Berührungängsten dazu an, ihre Vorbehalte zu hinterfragen. «Der Aktionstag von «Achtung Technik

Los!» ist gerade für Jugendliche in der Berufswahl eine tolle Ergänzung zum Schulangebot.»

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» ist seit sieben Jahren in der Nordwestschweiz unterwegs. Rund 5000 Bezirks- und Sekundarschülerinnen und -schüler aus 16 Schulen der Region kamen bereits in den Genuss eines Aktionstages. Bei «Achtung Technik Los!» sollen die Jugendlichen, die sich in der Berufsphase befinden, ihr technisches Talent entdecken und verschiedene attraktive technische ICT Berufe kennenlernen. Sie erkennen so, dass diese Berufe sehr spannend und attraktiv sind und vielversprechende Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.

Die Wanderausstellung «Achtung Technik Los!» wurde von den Vereinigungen «IngCH Engineers Shape our Future» und «NaTech Education» initiiert, um den Nachwuchs in den Bereichen Technik und ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) zu fördern.

*Projektleiterin



Selber aktiv werden, Hintergründe erkennen und mit Berufsleuten diskutieren, das stand am Aktionstag im Vordergrund.

Kolumne

Wie geht's, wie steht's?

Von Walo Wächli*



Hand aufs Herz, liebe Leserin, lieber Leser: Wenn Sie jemanden fragen, wie es ihm geht, interessiert Sie dann wirklich das Befinden Ihres Gegenübers? Hören Sie überhaupt zu, wenn ihr Gesprächspartner antwortet? Okay, wenn Ihnen jemand nahe steht, dann vermutlich schon ..., aber sonst? Seien wir doch ehrlich: In den allermeisten Fällen ist die Frage eine reine Höflichkeitsfloskel. In Tat und Wahrheit ist Ihnen die Antwort völlig schnuppe.

Allerdings passe ich als gebranntes Kind auf wie ein Häftling, wenn ich die Frage stelle. Wenn du nämlich mit deinem stereotypen «Wie geht's» an den Falschen, respektive vor allem an die Falsche gerätst, bist du, ob du willst oder nicht, mindestens für die nächste halbe Stunde zum Zuhörer verdammt. Es ist nämlich gut möglich, dass dir dein Opfer alle seine Bobos und Böböbeli ausschweifend schildert oder dir herzergreifend sein Herz ausschüttet und dir unter Tränen erzählt, wie fies der Partner sei und welche Schwierigkeiten er tagtäglich mache.

Mir allerdings dürfen Sie die Frage bedenkenlos stellen. Ich weiss, wie Sie es meinen und antworte deshalb vollkommen unverbindlich und nichtssagend entweder mit «sosolala», «wie immer», «unentschieden» oder mit «Ich weiss es noch nicht, fragen Sie mich heute Abend».

Zugegeben, das ist nicht besonders höflich denjenigen gegenüber, die es mit der Frage aufrichtig meinen. Deshalb überlege ich mir ernsthaft, ob ich nicht einen Flyer drucken lasse mit meinen wichtigste Eckdaten drauf: Lebenslauf, aktuellem Arztzeugnis, letzte Operationen, Blutdruck und Puls, Auszüge aus der letzten Steuererklärung und aus dem Strafregister. Diesen Wisch drücke ich dann allen Fragestellern wortlos in die Hand oder, noch besser, ich stelle meine Beichte auf Facebook, damit auch der Hinterste und Letzte weiss, wie es dem lieben Walo geht.

*stellt sich oft selber die Frage «Gobt's no!»

Anzeige

Preis-Einbruch.

GRATIS EINBRUCHSCHUTZPAKET*

* Gültig bis 16.12.2017, für die Stufe RC1N, nur für Privatkunden als Direktbesteller von Fenstern, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?



Geschirrspüler

- Adora GS 55/60 SLdig
- 11 Min. Party-Programm
- 20 Min. Sprint-Programm (ohne Dekor Front)

STATT 4250.-- **-54%**
1955.--

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

04.6080

Publireportage

Zuerst die Badewanne und die Dusche – und dann das ganze Bad.



INTERVIEW In Egerkingen baut die Schaub AG Muttenz ein Bad um und beweist eindrücklich, wie flexibel das Unternehmen reagieren kann. 10 Fragen an Erika und André Kienert.



Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?

E.&A. KIENERT Wir haben bei Bekannten das neue Badezimmer gesehen und es hat uns sehr gut gefallen. Aufgrund dessen haben wir uns entschieden, unser Bad auch umzubauen. Das war eigentlich gar nicht so geplant.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG Muttenz?

E.&A. K Gute Beratung, Eingehen auf unsere Wünsche und Bedürfnisse, saubere Arbeitsausführung.

3. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

E.&A. K Zum Glück war Herr Bachofner beim Ausschauen dabei. Seine Erfahrungen und seine Beratung waren für uns sehr wichtig.

Während des Umbaus

4. Wie lange dauerte der Umbau?

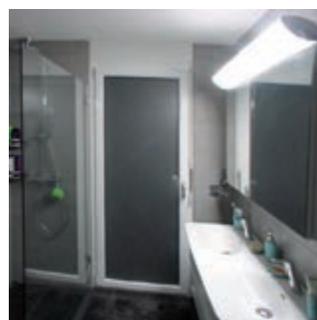
E.&A. K Der Umbau dauerte eine Woche und einen Tag. Also einen Tag länger als geplant. Dies weil es während der Bauzeit eine Projektänderung gab. Wir wollten zuerst nur die Badewanne entfernen und eine Dusche einbauen.

Wir haben uns dann aber entschlossen, auch noch alle Wände im Bad neu zu plätteln. Eine Entscheidung die goldrichtig war.

5. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

E.&A. K Das Bad hat einen direkten Gartenzugang. So konnten alle direkt via Garten ins Bad und mussten nicht durch die Wohnung. Der Garten sah nach den Bauarbeiten so aus, als wäre nie etwas gemacht worden. Ganz allgemein wurde sehr sauber gearbeitet. Wir haben weder Staub noch Schmutz bemerkt.

6. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?



E.&A. K Nein, aber wir hatten noch ein anderes Bad, welches wir benutzen konnten.

7. Gab es auch Probleme zu meistern?

E.&A. K Es gab überhaupt keine Probleme. Alles lief perfekt.

8. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

E.&A. K Super glücklich. Sehr zufrieden, dass das Projekt sich geändert hat. Es ist jetzt alles so toll geworden.

Nach dem Umbau

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

HERR K Die neue Kopfbrause.

FRAU K Das offene und grosszügige Bad.

10. Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

E.&A. K Alle Mitarbeiter waren aufgeschlossen, freundlich und fröhlich. Wir hatten das Gefühl, dass sie gerne zur Arbeit kamen. Es war eine gute Atmosphäre und immer ein angenehmer persönlicher Kontakt. Alles lief Hand in Hand. Wir haben schon einige Umbauten gemacht. Aber dieser war der sauberste und reibungsloseste, den wir erlebt haben. ■



SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttenz.ch

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

Aus dem Landrat

Emotionen

Von Christof Hiltmann*



Die Landratsitzung vom 16. November versprach einiges an Emotionen. Insbesondere die Wahl der ersten Staatsanwältin für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren liess intensive Diskussionen erwarten. Die Zuschauer auf der Besucherterrasse wurden denn auch nicht enttäuscht. Aufgrund des kollektiven Rücktritts der Fachkommission wurde vielerorts der Ruf nach einem grundsätzlichen Neuanfang bei der Staatsanwaltschaft laut – mit einer Änderung an der Spitze. Eine Mehrheit des Rats stellte sich jedoch nach einem längeren Wortwechsel gegen diese Forderung und bestätigte Angela Weirich als erste Staatsanwältin für weitere vier Jahre.

Danach ging es mit einer Gesetzesvorlage weiter: Der Revision des Alters- und Pflegegesetzes (APG). Ziel der Revision ist einerseits, die bestehende Regelung, wonach der Kanton den Gemeinden die Altersheime teilfinanziert, aufzuheben. Andererseits soll die Bedarfs- und Angebotsplanung, also die Frage der Versorgung der Gemeinden mit Pflege- und Betreuungsplätzen, regionalisiert werden. Die Neuregelungen waren grösstenteils unbestritten. Allerdings entzündete sich an der Frage, ob die einzelnen Gemeinden die Tarife bezüglich Hotellerie und Betreuung selber oder als Region aushandeln dürfen, eine längere Debatte. Eine Minderheit im Rat forderte eine explizite Regelung, welche ausführt, dass eine Gemeinde die Tarife ohne Einwilligung der Region aushandeln kann. Eine Mehrheit war der Ansicht, dass dies mit der vorliegenden Gesetzesversion schon möglich sei. Das Gesetz wurde in der Folge nach zwei Lesungen mit einem Vierfünftel-Mehr angenommen. Damit wird es dazu nicht zu einer Volksabstimmung kommen.

*Landrat FDP

Jeden Freitag in Ihrem
Briefkasten
Birsfelder Anzeiger

Modellfluggruppe

Gelungene Premiere für das Multicopter-Rennen



Die Multicopter hatten diverse Hindernisse wie Tunnel und Slaloms zu passieren. Hier sieht man gerade das Tor beim Start. Fotos Urs Rindisbacher



Mithilfe der Videobrille kann der Pilot seinen Copter steuern.

Ihr Hallenfliegen musste die Modellfluggruppe absagen. Dafür war das Training mit den Race Coptern ein voller Erfolg.

Von Sabine Knosala

Trotz der widrigen Umstände nach dem Blitzeinschlag in die Sporthalle am vorletzten Sonntag und dem Brand im Elektroverteiler-Raum am darauffolgenden Dienstag wollte die Modellfluggruppe nicht ganz auf ihr Hallenfliegen verzichten. Schliesslich hatte man das Zehnjahre-Jubiläum dieses Events feiern wollen. Das Indoorfliegen musste zwar komplett gestrichen werden. Dafür fand das Training mit den Multicoptern draussen vor der Hal-

le mit Akkuwärmer, Winterkleidern und Wollmützen statt.

Ab 8.30 Uhr standen die ersten Piloten auf dem Platz und halfen den Race Track (englisch für Rennstrecke) aufzubauen. Bei trockenem, kühlem Wetter konnte bis vor Sonnenuntergang um 17 Uhr geflogen werden. 23 Personen aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich nahmen daran teil und steuerten ihre Copter durch Tunnel, Slaloms oder über Hindernisse hinweg.

«Drohne» ist verpönt

Multicopter, auch Race Copter oder kurz Copter genannt, sind Fluggeräte mit mehreren Rotoren, die landläufig als Drohnen bezeichnet werden. Doch diesen Begriff hört Urs Rindisbacher von der Modellfluggruppe gar nicht gern: «Das tönt immer so nach einem Typ, der die

Nachbarsfrau ausspioniert.» Zwar verfügen die Copter tatsächlich über eine Kamera, diese dient jedoch einem anderen Zweck: Die Bilder werden live auf die Videobrille des Piloten übertragen. So kann er sein Fluggerät steuern, als sässe er selbst im Cockpit. «First Person View» (FPV), also Sicht der ersten Person, nennt sich das, und es bedeutet für Modellflieger wie Zuschauer eine ganz neue Erfahrung.

Wiederholung geplant

Dementsprechend viele Zuschauer fanden den Weg aufs Sportgelände und bestaunten die junge Sportart – darunter auch acht Väter, die sich für ihren Sohn über dieses Hobby informieren wollten. Auf vielseitigen Wunsch wird das Race-Copter-Training bei wärmeren Temperaturen wiederholt.

Parteien

SP: Parolen für Abstimmung und GVS

Die SP hat die Parolen zur kantonalen Abstimmung vom 27. November gefasst. Zum Gegenvorschlag zur Initiative «Für einen unabhängigen Bankrat» wurde einstimmig die Ja-Parole beschlossen. Zum generellen Leistungsauftrag öffentlicher Verkehr 2018 bis 2021, beim dem es um die Abschaffung des «Läufelfingerli» geht, sagt die SP Nein.

Zur Gemeindeversammlung (GVS) vom 11. Dezember wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Traktandum 2: Ja zur Verlängerung der Abweichung vom kantonalen Lohnsystem.

- Traktandum 3: Das revidierte Personalreglement wird grundsätzlich unterstützt. Zu einem Punkt wird ein Antrag auf eine klarere Formulierung gestellt.
- Traktandum 4: Die SP hat beschlossen, die Variante B der Sondervorlage Lärmschutz und Erneuerung Strasse/Wasserleitung Friedhofstrasse zu unterstützen.
- Traktandum 5: Der Antrag für den Ersatz der Wasserleitung und die Erneuerung des Belags in der Lavaterstrasse wird einstimmig unterstützt.
- Traktandum 6: Die Quartierplanung Rheinfelderstrasse/Wartenbergstrasse, Parzelle 707, wird von der Mehrheit abgelehnt.

- Traktandum 7: Der Investitionsbetrag von 800'000 Franken für die Anschaffung und Installation der ICT-Ausrüstung für die Primarschule wurde einstimmig angenommen.
- Traktandum 8: Ja zur Sondervorlage für den Ersatz des Feuerwehr-Tanklöschfahrzeugs.
- Traktandum 9: IAFP 2018 bis 2022: Obwohl auch das Budget 2018 keine «grossen Sprünge» erlaubt, wird es von der Versammlung angenommen. Die SP wird an der GVS einen Antrag stellen, der junge Stimmberechtigte dazu bringen soll, sich politisch stärker zu engagieren.

Vorstand der SP

**Weihnachtsmarkt
für die ganze Familie**

Verkaufsstände
Bäckerei Weber
Drogerie Schwimbersky

„Stärnefäldrueche“
serviere feini Kääsängel

Restaurant Rebstock

Wiehnachtszält
mit feinem Ässe
und Dessert-Bufferet
bis am 23.00h

Hausgemeinschaft
Muttenerstr. 13 - 15
und Rheinfelderstr. 4

Bürgin Druck AG
Birsfelden

...und gratis für Kinder:

- Tagesfamilie Birsfelden
- Basteln mit Kindern
- Santiglaus



„Wiehnachtsmärt“
im Hof

Freitag, 1. Dezember 2017
15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Muttenerstrasse 13 - 15

Parkplätze bei der Gemeindeverwaltung Birsfelden

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

Kaufe Gebrauchtwagen

Motorräder, Busse und Lieferwagen. Alle Marken und Jg., auch für Export. Gute Barzahlung, gratis Abholung. 076 334 16 86 (auch Sa+So) mansour.handel@gmail.com

K_1330

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

www.birsfelderanzeiger.ch

**BENEFIZKONZERT
ENSEMBLE
MONTALEGRE**

Sonntag
03.12.2017
17:00 Uhr
kath. Kirche
Birsfelden

Eintritt frei
Kollekte

*festivali
valdi*

Werke von
Antonio Vivaldi montalegre.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

Achtung! Antik 2000 kauft

Kaufe Pelze, zahle CHF 300–5000, sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde, Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan und Goldschmuck, Silberwaren sowie Luxusartikel jeglicher Art. Seriose Abwicklung – sprechen Sie mit Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86 Termin nach Vereinbarung

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch



*Lerne Zukunft.
Lerne Roche.*

**Jedes Jahr rund 100 erstklassige
Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte
Berufe in Basel, z.B.:**

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Polymechaniker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



K_1213

Birsfelder Museum

Besonderer Leckerbissen: Sinfonieorchester zu Gast in Birsfelden



Im Rahmen des Opus 110 von Dmitri Schostakowitsch interpretieren vier Streicher musikalisch die russische Oktoberrevolution.

Unter dem Titel «Arc-en-ciel» war an der Matinée im Birsfelder Museum Kammermusik vom Feinsten zu hören.

Von Andrea Scalone*

Im Birsfelder Museum kam es am Sonntag, 5. November, im Rahmen der Kunstausstellung «Abt, Matéfi, Gamma» zu einem ganz besonderen musikalischen Genuss. Als

Teil der Kammermusikreihe «Arc-en-ciel» machten Musiker des Sinfonieorchesters Basel in Birsfelden Halt und spielten für einmal nicht als grosses Orchester, sondern in Kammermusikformationen auf.

Ernstes und Heiteres

Ein Streicher-Quartett interpretierte zunächst Opus 110 von Dmitri Schostakowitsch, in dem der Komponist die russische Oktoberrevolution in Erinnerung ruft. Danach ging es heiterer weiter mit variiert zusammengestellten Stü-



Austausch nach dem Konzert: Das Publikum interessiert sich für die Harfe und wie man sie spielt.

Fotos Birsfelder Museum

cken für Harfe, Flöte und Oboe. Der bunte Bogen führte aber zurück zu Schostakowitsch, mit dessen «Drehorgelwalzer Nr. 4 in B-Dur» das Konzert schloss.

Das Publikum zeigte sich tief beeindruckt von der Leistung der Musiker und schätzte besonders die Atmosphäre von Nähe und Ungezwungenheit. In das schwierige Stück von Schostakowitsch wurde eingangs Schritt für Schritt eingeführt, und nach dem Konzert konnte man sich beim Apéro ungezwungen mit den Musikern austauschen.

Der Eintritt zu diesem niederschweligen Konzert war frei, und als zusätzliches Geschenk an Birsfelden ging die freiwillige Kollekte mit einem stolzen Betrag von über 800 Franken vollumfänglich an die hiesige Musikschule.

Finissage am Sonntag

Die Ausstellung im Birsfelder Museum dauert übrigens nur noch bis Sonntag, 26. November, und ist heute Freitag von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. *für die Kulturkommission

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Erkältungskrankheiten lindern mit Homöopathie



Die Erkältungswelle hat die Schweiz im Griff! Kaum jemand ist in den letzten Wochen verschont geblieben. Schnupfen, Halsschmerzen, Heiserkeit, Abgeschlagenheit und Husten sind allgegenwärtig. Diese Beschwerden können mit schulmedizinischen Arzneimitteln gelindert werden. Als gute Alternative bietet sich die Homöopathie an, welche eine sanfte und ganzheitliche Heilmethode darstellt.

Die Homöopathie beruht auf den Vorstellungen des deutschen Arztes und Chemikers Samuel Hahnemann (1755–1843). Ein wichtiger Grundsatz der Homöopathie ist das Ähnlichkeitsprinzip – «similia similibus curentur» – Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden. Das heisst, was beim Gesunden bestimmte Symptome hervorruft, kann einen kranken Menschen mit ähnlichen Beschwerden heilen. Homöopathische Arzneien entfalten ihre heilende Wirkung, indem sie auf die Eigenregulationsmechanismen des Körpers einwirken. Dadurch wird der Körper angeregt, sich selbst zu heilen.

Homöopathische Arzneien sind in der Regel gut verträglich und in-

teragieren nicht mit anderen Medikamenten. Darum wird die Homöopathie auch gerne bei Schwangeren, Kindern und Säuglingen angewendet.

Wichtig für eine erfolgreiche homöopathische Therapie ist ein genau zum Krankheitsbild passendes Arzneimittel. Ist der Schnupfen fliessend oder verhockt? Ist das Sekret glasig oder gelblich? Treten die Beschwerden plötzlich oder eher schleichend auf? Mit ein paar gezielten Fragen finden wir in der TopPharm Apotheke Gächter gemeinsam das passende homöopathische Mittel für Sie.

Hat die Erkältung Ihr Umfeld schon erwischt und Sie möchten

verschont bleiben? **Similasan Echinacea Globuli** steigern Ihre Abwehrkräfte im Falle erhöhter Exposition. Haben Sie schon erste Anzeichen einer Erkältung, behandelt **Similasan Grippe und Erkältung** auf natürliche Weise Ihre Symptome und fördert Ihre Genesung.

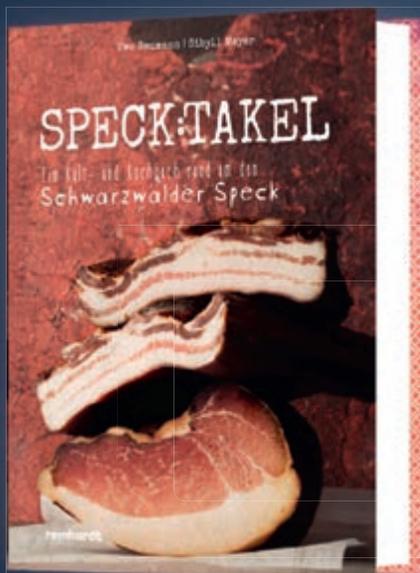
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten! Wir freuen uns auf Sie!

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

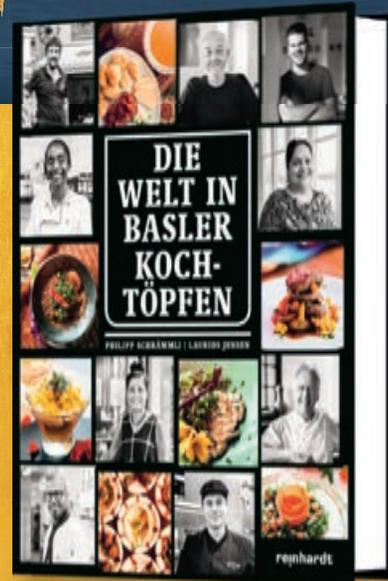
Weihnachten

Neuerscheinungen IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

reinhardt



Uwe Baumann/Sibyll Mayer
Specktakel
Ein Kult- und Kochbuch rund
um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9



Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. **minus**
[-] Frikadellen
sind out
Kolumnen |
Reinhardt Verlag

2. **Yvette Kolb**
[1] Die Dachkatzen vom
Basler Marktplatz
Roman | Verlag Johannes Petri

3. **Didier Conrad,**
[2] **Jean-Yves Ferri**
Asterix in Italien
Comic | Egmont Ehapa
Comic Collection

4. **Daniel Kehlmann**
[5] Tyll
Roman | Rowohlt Verlag

5. **Anne Gold**
[-] Wenn Engel sich rächen
Krimi | Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

2. **Geri Stocker, Bänz Friedli**
[4] Swiss America –
Amerikanische Schweiz
Fotobildband | Mondberg Verlag

3. **Rolf Dobelli**
[1] Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag

4. **Martin Suter,**
[–] **Stephan Eicher**
Song Book
Buch + CD | Diogenes Verlag



5. **Matthias Buschle,**
[–] **Daniel Hagmann**
Kleine Basler
Weltgeschichte
Geschichte |
Christoph Merian Verlag

Top 5 Musik-CD



1. **Cecilia Bartoli &**
[–] **Sol Gabetta**
Dolce Duello
Klassik | Universal

2. **Daniil Trifonov**
[1] Chopin Evocation
Klassik | DGG

3. **Eliane**
[–] Slow Motion
Pop | Sony

4. **Van Morrison**
[–] Roll With The Punches
Pop | Universa

5. **Anouar Brahem**
[5] Blue Maqams
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Emil 19 – Emil für Kids**
[–] Schweizer Dialekt
und Hochdeutsch
Sketche | Edition E

2. **The Dinner**
[–] Richard Gere, Steve Coogan
Spielfilm | Impuls

3. **Die göttliche Ordnung**
[1] Marie Leuenberger,
Ella Rumpf
Spielfilm | Impuls



4. **Wonder Woman**
[–] Gal Gadot,
Chris Pine
Spielfilm | Warner Home

5. **Dancing Beethoven**
[–] Béjart Ballet Lausanne
Tanz-Dokumentation | Arsenal

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttnerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilz-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Spitex Birsfelden

Mahlzeitendienst ausgebaut

Was ist angenehmer, als nicht mehr jeden Tag einkaufen und kochen zu müssen. In aller Ruhe geniessen Sie bei sich zu Hause ein warmes Essen – persönlich und mit aller Aufmerksamkeit von den Mahlzeitenfahrern überbracht.

Der Mahlzeitendienst der Spitex Birsfelden bietet Ihnen abwechslungsreiche, gesunde und frisch zubereitete Menüs. Diese geniessen jedoch nicht nur Seniorinnen und Senioren, auch Rekonvaleszente und Wöchnerinnen können von unserem Angebot profitieren. Suppe, Salat, Hauptgericht, auch vegetarisch, und Dessert werden täglich frisch in der Küche des Alterszent-

rums Birsfelden zubereitet. Das Küchenteam bevorzugt Produkte aus der nahen Umgebung.

Ausgeliefert werden die Essen jeweils von Montag bis Freitag – übrigens neu auch an Feiertagen. Der Preis pro Mahlzeit beträgt 23 Franken, an Feiertagen wird ein Zuschlag von zwei Franken erhoben. Die Zustellung, Abholung und Reinigung der Mahlzeitenbox mit dem hochwertigen Porzellan-Geschirr ist im Preis inbegriffen. Überzeugen auch Sie sich vom Mahlzeitendienst der Spitex Birsfelden. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung unter der Telefon-Nummer 061 311 10 40 entgegen. *Christine Lang*

Robi-Spielplatz

Lebkuchen verzieren macht Spass



Auf dem Robi-Spielplatz können die Kinder in der Adventszeit wieder Leckerli-Hüsli bauen und Lebkuchen verzieren.

Foto zVg

Auf dem Robi-Spielplatz wird die Adventszeit eingeläutet.

Wenn es auf Weihnachten zugeht, ist auf dem Birsfelder Robi-Spielplatz an der Hofstrasse 51 besonders viel los: Am Mittwoch, 29. November, findet von 15 bis 16 Uhr wieder das beliebte Eselreiten statt. Auch kleinere Kinder sind in Begleitung Erwachsener willkommen.

Keine Adventszeit ohne Leckereien: Lebkuchen verzieren und kleine Leckerli-Hüsli bauen kann man vom Mittwoch, 13. Dezember, bis Freitag, 15. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, und am Samstag, 16. Dezember, von 13 bis 16 Uhr. Dieses

Angebot kostet pro Lebkuchen oder Leckerli-Hüsli fünf Franken. Anmelden können sich die Kinder dafür bis Samstag, 9. Dezember, direkt beim Robi-Team unter der Telefonnummer 061 311 25 19 (zu den Robi-Öffnungszeiten). Übrigens: Am Donnerstag und Samstag können auch Mamis und Papis daran teilnehmen (auch anmelden, bitte).

Nach dieser aufregenden Weihnachtszeit hat sich das Robi-Team eine Pause verdient: Vom Samstag, 23. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, bleibt der Robi-Spielplatz wegen Betriebsferien geschlossen.

Das Robi-Team wünscht jetzt schon allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Petra Seiler, Robi-Leitung

Fasnachtscomité

Jetzt noch für die Fasnacht anmelden!

Wie das Fasnachtscomité mitteilt, sind Nachmeldungen für die Fasnacht 2018 noch bis 30. November möglich. Zudem steht das Datum für die Blaggedde- und Sujet-Vernissage fest: Sie findet am Dienstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr im Zelt des Restaurants Rebstock statt. Und noch eine Neuigkeit: Nächstes Jahr wird der Cortège bereits um 14 Uhr starten. *Heinz Conrad, Obmann*

Veranda Pellicanò

Neu auch im Winter geöffnet

Ein leckerer Glühwein, ein Stück Kuchen della mamma Pellicanò oder ein duftender Kaffee erwartet die Gäste der Veranda Pellicanò neu auch im Winter: Das Lokal auf der Basler Seite des Birsköpflis ist bei schönem Wetter nämlich auch in der kalten Jahreszeit geöffnet. Gerne hält die Veranda Pellicanò Sie via Facebook und Website über ihre Öffnungszeiten auf dem Laufenden. *Nicole Häfelfinger*

www.veranda-pellicano.ch

Nicaragua-Gruppe

Lifestyle-Getränk für zwischendurch

Die Schweizer lieben Tee – und das längst nicht nur bei Husten und Heiserkeit. Wie Kaffee hat sich das Getränk fest etabliert und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das zeigen die Zahlen: Im Jahr 2012 wurden 4623 Tonnen Tee in die Schweiz importiert, im letzten Jahr waren es schon 5832 Tonnen gemäss Internationalem Handelszentrum ITC. Das bedeutet, dass die Schweizer im Schnitt eine Tasse Tee pro Tag geniessen. Ob Schwarztee oder Grüntee, jede Sorte hat ihren eigenen Charakter, belebt, beruhigt oder schmeckt einfach nur köstlich!

Die Nicaragua-Gruppe bietet an ihrem Stand Broken-Orange-Pekoe-Schwarztee in Bio- und Fairtradequalität aus dem Hochland von Uva an, wo der beste Tee von Sri Lanka angebaut wird. Das Verpacken des Tees in Körbchen aus Palmblättern schafft weitere Verdienstmöglichkeiten für Familien.

Morgen Samstag, 25. November, von 9 bis 12 Uhr, verkauft die Nicaragua-Gruppe vor der Migros und der Hard-Apotheke ihre Produkte. *Kathrin Bitterli*

K.1329

Basel Bern Luzern Zürich



**Ausbildung zum
Coach/Berater HEB**

7 Module, EduQua zertifiziert

Geeignet u.a. für beratende, kommunikative,
soziale Tätigkeit, HR Bereich, eigene Praxis

www-heb-fachschule.ch ☎061 482 06 07

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

K.044843

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K.1296

Inserate
sind
GOLD
wert

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birsekstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

K.043662

Restaurant «Sternenfeld»

Sonntag, 26. November 2017, Beginn um 14.00 Uhr



LOTTO-MATCH

Karte Fr. 1.- (1. Tour gratis)

Frische Kaninchen, gefüllte Körbe, Schinkli, Schüfeli, Chäsmutschli, Salami etc.

Freundlich laden ein: Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Birsfelden und der Wirt

K.04627

Das eigene Parfüm mischen

Publireportage

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfüm mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüßen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfüm natürliche Feinheit und Zauber. Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
[www.facebook.com/
Glencairn.GmbH](https://www.facebook.com/Glencairn.GmbH)
Telefon : +41 61 413 16 18



Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 24. Nov.: 19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

So, 26. Nov. – Ewigkeitssonntag:

9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler, *Kollekte:* Stiftung Blaues Kreuz beider Basel.

Di, 28. Nov.: 20 h: Kirchgemeindeversammlung im KGH.

Mi, 29. Nov.: 11.30 h: Mittagstisch im KGH (telefonische Anmeldung bis 26. November bei Burkhard Wittig, Tel. 061 373 89 98), anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 30. Nov.: 8.30 h: «Wir besuchen einander» (Besuchsdienstgruppe) im KGH.

Fr, 1. Dez.: 17 h: Besinnung im Advent im Raum der Stille, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

Sa, 2. Dez.: 18 h: Adventskonzert der Musikschule Birsfelden in der reformierten Kirche Birsfelden.

So, 3. Dez. – 1. Advent:

16.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. November, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

17 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 25. Nov.: 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

17.30 h: Dankesgottesdienst für Ehejubilare und alle, die mitfeiern möchten. Es singt der Gospel-Chor.

So, 26. Nov.: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

11 h: Kirchgemeindeversammlung im Saal des Fridolinshomes.

Mo, 27. Nov.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Di, 28. Nov.: 18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 29. Nov.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 25. Nov.: 19 h: TMC, Ten-Sing Konzert Münchenstein.

So, 26. Nov. – Ewigkeitssonntag: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), parallel: Kinder-Kino, Kolibri.

Di, 28. Nov.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 29. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 30. Nov.: Ab 17 h: «Kranzen» für alle im Pfarrhaus (Infos bei G. Kilian und N. Zimmermann).

Sa, 2. Dez.: 14 h: JS Basilisk: «Grau» (Allschwiler Weiher).

So, 3. Dez.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah, anschliessend Brunch, Anmeldung bis Do bei Verena Mathys, 061 313 23 04.

Heilsarmee

Fr, 24. Nov.: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 25. Nov.: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 26. Nov.: 9.30 h: Brunchkonzert mit Heilsarmee Korps Basel 1, am Erasmusplatz.

Di, 28. Nov.: 12 h: Miteneand-Freundschaftstreffen, Heilsarmee am Erasmusplatz, Adventfeier mit Mittagessen, Anmeldung erforderlich.
20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 29. Nov.: 15 h: Singeinsatz Altersheim Obesunne, Arlesheim.

Do, 30. Nov.: 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.
14.30 h: Austausch-Treffen.
19.30 h: Männertreff.

Fr, 1. Dez.: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 3. Dez.: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Major Stefan Inniger (Liestal), KiGo, Heilsakaffi.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 26. Nov.: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderhort/Kids-Treff.

Di, 28. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 29. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 30. Nov.: 20 h: Connect-Gruppen.

Fr, 1. Dez.: 19 h: Teentreff – Bible studying.

So, 3. Dez.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Versammlung der Kirchgemeinde

Wir laden alle stimmberechtigten Mitglieder unserer Kirchgemeinde herzlich ein, aktiv teilzunehmen an der Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 28. November, im Kirchgemeindehaus. Details sind ab 20. November im Sekretariat oder unter www.ref-birsfelden.ch erhältlich. Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein. *Die Kirchenpflege*

Kinder für Gottesdienst an Heiligabend

Primarschulkinder sind eingeladen, sich aktiv am Gottesdienst am 24. Dezember um 17 Uhr zu beteiligen. Auch dieses Jahr werden wir eine Geschichte vorbereiten und im Gottesdienst an Heiligabend spielen. Es gibt vier Proben. Eine davon findet an einem Sonntagmorgen im Rahmen unseres Gemeindegottesdienstes statt. Probeterminale:

- 29. November, 17 bis 18.30 Uhr, reformierte Kirche,
- 10. Dezember, 10 bis 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus,
- 13. Dezember 17 bis 18.30 Uhr, reformierte Kirche,
- 23. Dezember, 10 bis 12 Uhr, reformierte Kirche.

Alle Proben sollten besucht werden können. Wir freuen uns über Anmeldungen bis zum 25. November auf unserer Homepage www.ref-birsfelden.ch oder per Mail an baltisberger@ref-birsfelden.ch.

Sibylle Baltisberger
und Burkhard Wittig

Römisch-katholische Kirche

St. Nikolaus: Jetzt anmelden!

Anmeldeformulare für den Besuch des St. Nikolaus am 6. Dezember liegen in der katholischen Kirche und im Schriftenstand des Fridolinshomes auf oder können von unserer Homepage (www.kathki-birsfelden.ch/Aktuelles) heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 27. November. Verspätete Anmeldungen können nicht angenommen werden!
Katarina Leibundgut

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

Kolumne

November Blues

Von Peter Dietz *



Hat Sie der November Blues auch schon erfasst? Morgendlicher Nebel sowie kühle und feuchte Tage und Nächte

verbreiten Melancholie und Abschiedsstimmung. Die Blätter fallen von den Bäumen. Die Herbstmesse ist abgebaut. Nicht von ungefähr sind wir mit diesem Sonntag am Ende des Kirchenjahres angelangt. Vieles liegt hinter uns. Ein ganzes Jahr mit all seinen Farben und Facetten. Wir haben zum Beispiel 500 Jahre Reformation gefeiert und unseren Kirchturm renoviert. Die Ernte ist eingebracht. Rückzug, Ruhe ist angesagt.

Und doch wird im Verborgenen schon wieder Neues vorbereitet. Wir im Pfarrteam haben zum Beispiel schon den Predigtplan fürs ganze nächste Jahr vorbereitet. Es fehlen uns nur noch einige wenige Stellvertretungen. Meinen Indienflug habe ich schon gebucht. Ein Kollege hat mit seiner Clique bereits das Fasnachtssujet für die nächste Fasnacht ausgesucht.

Wir befinden uns, vielleicht empfinden Sie ähnlich, in einer Art Zwischenzeit. Ich erinnere mich unweigerlich an das bekannte Gedicht von Hermann Hesse mit dem Titel «Stufen». Darin heisst es am Anfang: «Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.» und am Schluss: «Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegen senden. Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ... Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!»

Auf eine Art geniesse ich die Melodie dieses November Blues. Etwas Traurigkeit über Vergangenes, aber auch Sehnsucht nach Zukünftigem höre ich darin. In dem Sinne möchte ich Ihnen einen Vers aus dem Buch des Propheten Jeremia mit in den Sonntag geben: «Ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.»

*evangelisch-reformierter Pfarrer

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

reinhardt

Weihnachten Neuerscheinungen

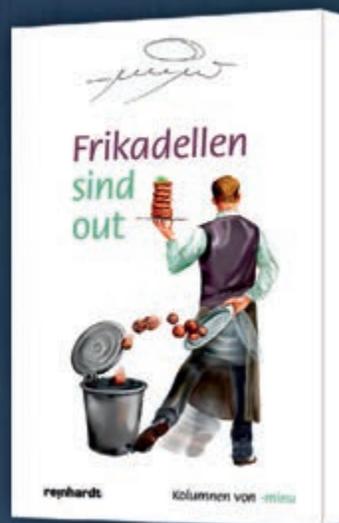
IM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

-minu

Frikadellen sind out

120 Seiten/CHF 24.80

ISBN 978-3-7245-2238-6



Dominik Heitz

Stadtjäger

176 Seiten/CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8



Anne Gold

Wenn Engel sich rächen

320 Seiten/CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2230-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Einfach mal chillen

Wahrscheinlich geht es Ihnen auch so. Man kann es zweifellos annehmen, denn es geht ganz vielen Leute so. Man hört es im Tram, beim Gespräch mit Freunden, beim Apéro-Geplauder und in der Familie. Die Welt verändert sich rasant. Die Menschen auch. Unsere Gesellschaft sowieso. Es sind seltsame Zeiten, sagen viele.

An dieser Stelle des Textes war mal eine Aufzählung all dieser Dinge vorgesehen, welche diese Zeiten zu seltsamen Zeiten machen. Der alltägliche Wahnsinn in den Nachrichtenportalen zum Beispiel. Die hässigen Kommentarschreiber oder auch die Brüllerei in den latent skandalisierten

sozialen Medien. Doofe Politiker, steueroptimierende Firmen, gierige Manager, die egoistische Gesellschaft und der schwindende gesunde Menschenverstand ... ich bin sicher, Ihnen fällt auch einiges zum Thema ein. Auf meiner Liste ist auch noch einiges mehr. Aber wissen Sie was? Für all das ist der Platz hier zu schade. Es ist genug. Es reicht. Basta.

Irgendwie muss man das alles doch wollen. Diese Dauerempörung, den konstanten Pegel an Aufregung und die ausufernde Kakophonie von bad und fake news. Ganz ehrlich: Wer will das wirklich ständig hören, lesen, sehen und erleben? Ich kenne niemanden. Es sind seltsame Zeiten, weil wir all diese Dinge in unser Leben lassen und mitmachen.

Ich mache uns allen einen Vorschlag. Setzen wir uns doch hin, atmen eine Runde tief durch und chillen fünf Minuten. Gut so.

Denn es ist bald Weihnachten. Wenn wir nur ein paar Wochen im Jahr nett zu anderen sein wollen, dann ist jetzt der Moment, damit anzufangen. Klingt bünzlig, kitschig



und nach Gutemensch? Vielleicht. Aber selbst wenn: Es ist bald Weihnachten und wenn wir nur ein paar Wochen im Jahr nett zu anderen sein wollen, dann ist jetzt der Moment, damit anzufangen.

Und sooo schwer ist es ja nicht. Eine Weihnachtsgeschichte lesen und den Alltag hinter sich lassen. Dem anderen den Vortritt geben, er hat's ja wahnsinnig pressant, wir haben Zeit. Dem Kind, das uns im Lift ansieht mit einem Augenzwinkern zulächeln. Der Verkäuferin Merci sagen, für das schöne Päckli. Statt Kürbissuppe für zwei, Kürbissuppe für drei kochen und dem alten Hans im Haus nebenan eine schöne Portion bringen. Mal wieder jemanden anrufen und hemmungslos drauflosplaudern,

statt Daumen und Smileys zu whatsappen. Den Surprise-Verkäufer freundlich anschauen, wenn man an ihm vorbeigeht. Einfach die Atmosphäre dieser Jahreszeit einladen, zulassen und leben.

Um ein netter Mensch zu sein, gibt es keine bessere Gelegenheit als die Weihnachtszeit. Das Beste dabei ist: Es fühlt sich gut an und es ist ansteckend. Die seltsamen Zeiten – pffff – die können uns jetzt mal.

Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche Weihnachtszeit mit viel Lächeln, Gelassenheit und Zufriedenheit.

Patrick Herr



FRIDAY X-MAS

CONCERT LOUNGE AM MARKTPLATZ
LIVE CHRISTMAS STREET-ART
FRIDAY-SHOPPING BASEL CITY

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELLIVE.CH/XMAS

8. / 15. / 22.
DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR



PRO INNERSTADT
BASEL

BAD, BIZARRE
AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

ROCKY HORROR SHOW

10. - 15.04.18

Theater **11** Zürich

17. - 22.04.18

Musical Theater Basel

ticketcorner.ch

www.rocky-horror-show.ch



Der zwölfte Engel galt als verloren

Der Fahrer Leip knöpfte sich die Lederjacke zu und sprang von der Laderampe in den Regen. «Lassen Sie den Wagen stehen, wo er steht. Damit haben Sie nichts mehr zu tun, verstanden? Gehen Sie!» Leip drehte sich langsam um. Der schwere, grosse Mann unter der glänzenden Schwärze seiner Jacke erschien dem Prokuristen auf der Rampe wie ein aufgerichteter Dickhäuter, den man nicht mit dem ersten Schuss zur Strecke bringt. «Jawohl, Sie haben mich richtig verstanden, gehen Sie endlich!» Leip sah das dürre Männchen im weissen Mantel vor den elf mannshohen Dekorationsengeln aus Presspappe stehen. Sie hielten die Arme ausgebreitet und an ihren Händen hingen die Drähte für die elektrische Installation wie zerrissene Fesseln herab. Im grellen Licht der Bogenlampen waren ihre Gesichter leere gelbe Scheiben. Sie sahen dort oben auf der Rampe aus wie riesige Insekten. «Da lachen Sie noch?», rief er. «Bringen Sie gefälligst den zwölften Engel her. Unterwegs verloren! Als sei es das Natürlichste der Welt, einen Engel zu verlieren. Ist ja nicht mein Geld. Muss ja die Firma bezahlen. Sie irren sich, Herr Leip, Sie irren sich gewaltig!» Die Stimme des Prokuristen überschlug sich. Leip sah den Mann gar nicht an. Er sah auf die Pappengel mit den runden Leibern.

Als sie abgeladen und auf die Rampe gestellt wurden, hatte es geklungen, als staple man leere Fässer. Zwölf Engel – auf dem Lieferschein stand: zu Dekorationszwecken. Freilich, jetzt waren es nur noch elf. Er hätte sie natürlich vertäuen sollen, einen an den anderen. Als er noch einmal prüfend unter die Wagenplane gestiegen war, ausgebreitete Arme nach hier und dort stakten, als verböten sie sich seine Zudringlichkeit, mochte er sie nicht anketten wie Sträflinge.

«Das werden Sie vor dem Chef zu verantworten haben!», krächte der Prokurist und schlug mit den Fingerknöcheln gegen einen Engel. Es klang, als schlage er auf eine Trommel. «Leip, Sie schädigen das Geschäft!» Leip wandte sich ab. Es interessierte ihn nicht mehr. Das Geschäft mit Weihnachten hatte er nie gemocht. Indessen hatte der Prokurist die Polizei von dem Vorfall benachrichtigt, denn hier lag eine Verkehrsgefährdung vor, die der Firma nicht angelastet werden sollte. Die Erklärung des Vorfalls verlief

nicht ohne einiges Hin-und-her-Fragen, denn schliesslich ist es auch für die Polizei nicht Routinesache, einen verlorenen Engel zu suchen. Und so ging durch den Sprechfunk der ungewöhnliche Auftrag an den Streifenwagen «Wolf», zwischen Haltendorf und der Hauptallee einen verlorenen Engel zu suchen. «Jawohl, ein Weihnachtsengel, Grösse 1,90 m», wurde den Männern noch einmal bestätigt. Die Geschäftsleitung wurde verständigt.

Der Dekorateur sprach von einem Zusammenbruch seiner Planung, wenn dieser grösste und für das Treppenhaus bestimmte Engel als Blickfang ausfiele. Nein, er sei nicht zu ersetzen und eine improvisierte Lösung könne er sich im Hinblick auf seinen guten Ruf nicht erlauben. Dann müsse ein neuer Engel her, das sei aber bei der angespannten Lage des Ateliers nicht vor Ablauf einer Woche zu erreichen. Kurzum: Der verlorene Engel gefährde die Weihnachtsdekoration. Den Herren der Geschäftsleitung blieb nur die Hoffnung, dass der Engel in noch einigermaßen verwendbarem Zustand gefunden würde. «Der wird ja schliesslich nicht auf und davon geflogen sein wie im Weihnachtsmärchen!», rief der Direktor.

Der Kosmetikvertreter Schrader wusste nichts von einem verlorenen Engel, er war auf der Heimfahrt und hatte sich vom Sender Luxemburg zündende Melodien geholt, um der gefährlichen Müdigkeit entgegenzuwirken. Nur die weissen Lichtsäulen zeichneten die Fahrrinne durch die Nacht. Da war plötzlich im auf- und niedertastenden Lichtstrahl etwas Weisses weit voraus aufgetaucht, verschwunden, dann hatte er es wieder im Lichtkegel. Er nahm den Fuss vom Gaspedal. Sonderbar! Das sah aus wie ein riesiger, auf der Strasse hockender Nachtfalter. Schrader trat auf den Bremshebel. Der Wagen rutschte nach links ab, die Scheinwerfer griffen ins Leere. Ein Schlag: hart, metallisch. Schrader fiel über das Lenkrad. Der Wagen stand. Die linke Tür liess sich nicht öffnen, stiess auf Widerstand. Schrader rutschte benommen auf der Sitzbank nach rechts, öffnete die Tür, sprang aus dem Wagen und stürzte. Glatteis! Seine Hände fuhren wie über Glas, als er sich emporstemmte. Er suchte nach dem sonderbaren Gegenstand auf der Fahrbahn, fand ihn schliesslich auch. Seine Hände



Switch on, feel good.
Loewe bild 4 — OLED

Auspacken, einschalten, abtauchen. Explodierende Farben, überwältigend authentische Bilder. Der Screen: mit 4,9 mm – ultradünn, mit dazugehörigem 80-Watt-Lautsprecher und Table Stand. Fußball sehen, als ständen Sie an der Seitenlinie? Mit bild 4 sitzen Sie nicht in der ersten Reihe, sondern mittendrin.

TV
WINTER

Feldbergstrasse 76, 4057 Basel, Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139, 4052 Basel, Tel. 061 311 69 51
www.winterag.ch

Erfahren Sie mehr bei:

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken



LOEWE.



CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
Sonntag, 17. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

fühlten einen mit einer feinen Eisschicht überzogenen Karton. Er tastete das Ding ab und hob es an. Es war verhältnismässig leicht. Er zog es hinter sich her in den Lichtkegel seiner Autoscheinwerfer, die eine grelle Schneise in die Nacht schnitten. Das war ja ein Engel, ein Engel mit gebrochenen Flügeln!

Schrader, dem der Schreck noch in den Gliedern sass, richtete den Engel auf, bog die Flügel zurecht und setzte den Kopf wieder gerade auf die Schultern. Das war eine Begegnung, die ihm niemand glauben würde. Ein Engel, unvermittelt zwischen zwei Kilometersteinen, ein Weihnachtsengel! Nun war Schrader alles andere als ein Träumer. Die Lichtschneise erinnerte ihn an den Wagen und an das unvermutete Glatteis bei plötzlich aufklarernder Nacht. Am Auto stellte er einen nur geringfügigen Blechschaden fest. Er konnte den linken hinteren Kotflügel mit den Händen vom Reifen abziehen.

Dann entschloss er sich, dem Engel einen besonderen Auftrag zu geben. Er holte einen Lippenstift aus seinen Warenproben und schrieb damit in grossen Buchstaben auf das steife, weisse Gewand: Glatteis! Er schob den Engel auf die rechte Strassenseite, stellte ihn so, dass er mit seinen ausgebreiteten Armen weithin sichtbar war, und stieg wieder in seinen Wagen.

Es bleibt jetzt eigentlich nur noch zu sagen, dass der zwölfte, der verlorene, Engel einiges Aufsehen erregte. Die Tagespresse zeigte ihn im Bild, sie berichtete nicht nur von dem eigenartigen Vorfall, sondern auch davon, dass nicht weniger als neun Kraftfahrer ausgestiegen waren und ein «Danke» dem Engel aufs Kleid geschrieben hatten. Der Streifenwagen der Polizei hatte den Schutzengel in jener Nacht am Strassenrand belassen. Die Direktion liess den Engel dann im Warenhaus mit aller Bemalung ausstellen, der Dekorateur schwor darauf, dass sie einen einzigartigen Effekt abgebe, und der Prokurist sprach vom Glück im Unglück. Dem Fahrer Leip wurde nicht gekündigt, er erhielt für seinen unfreiwilligen Beitrag zur Geschäftserhebung eine Flasche Sekt, aber die wies er zurück. Er mochte das Geschäft nicht, das man mit seinem Engel machte.

Dieter Kaergel

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
«24 Adventsgeschichten»
Florence Develey (Hrsg.)
978-3-7245-1423-7



Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



Zuverlässige und individuelle Betreuung im eigenen Zuhause.
Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Tel. 061 205 55 77 | basel@homeinstead.ch




**BÄRLIMANN-
VERLAG
RIEHN**

Hans-Peter Zürcher
baerlimann-verlag@gmx.ch
baerlimann-verlag.blogspot.ch

CORTELLINI & MARCHAND AG Wir sind Mitglied von
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt Garagenkonzept

**Aktuell!
Wintercheck**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

Mit einem Winter-Check vermeiden Sie Pannen und Schäden durch das Einfrieren von Kühler, Motor und Scheibenwaschanlage. Und das zum Festpreis von **CHF 50.-** (inkl. MwSt. – ohne Material)

061 312 40 40

**Freude
schenken**

Unsere Geschenkkarte für über 50 Geschäfte.



ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

sjp.ch

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 24. November, 1. und 8. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 8. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Radio TV Winter
1 x Stereoanlage der Marke GENEVA Model XXL Wireless DAB+ in Schwarz im Wert von 2990 Franken

Nil Audio
1 x Fernseher Marke: Metz Planea 32 Schwarz im Wert von 1395 Franken

Cenci
1 x Velo Marke Canyon Sport, Farbe rot im Wert von 1399 Franken

AMB Maja Rudin Birsfelden
10 x Gutscheine im Wert von je 20 Franken

Bärlimann-Verlag
4x1 Buch «Der kleine, der schräge und der kauzige Vogel»,
4x1 Buch «Kleine lyrische Kostbarkeiten»
4x1 Buch «Haiku + Fotografie»

Bürgergemeinde der Stadt Basel
5 x 1 Gutscheine für einen Weihnachtsbaum im Wert von je 50 Franken

Burghof Lörrach
1 x 2 Karten Familie Flöz (Theater) 30. Dezember 2017
1 x 2 Karten Manu Katché (Konzert) 31. Januar 2018
1 x 2 Karten Motionhouse (Tanz) 17. Februar 2018
1 x 2 Karten lauten campagney Berlin & amarcord plus (Konzert) 14. März 2018

Coiffure Salon Birs
1 x Gutschein im Wert von 50 Franken

Cortellini Marchand AG
Gewinn 3 x 1 Wintercheck im Wert von je 50 Franken.

ErlebniskletterWald
5 x Familiensaisonkarten

Europa-Park
1 x Familieneintrittskarten à 4 Personen

Hieber
20 x Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro

ImproWare
1 x Gutschein im Wert von 300 Franken

Jenzer
3 x 1 Gutschein im Wert von je 50 Franken

Pro Innerstadt
2 x Einkaufsgutschein im Wert von 200 Franken
3 x Einkaufsgutschein im Wert von 100 Franken

publicum, FBM Communicatins
3 x 2 Tickets Rocky Horror Show im Musical Theater Basel

St. Jakob Park
20 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Franken

Viel Glück



Illustrationen: Designed by Freepik

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
im Forstwerkhof in Birsfelden

Adventsbasteln für Kinder
Jeweils von 11:00 bis 15:00 Uhr, ausser am Freitag

Beizli mit Punsch, Glühwein, Wienerli und Suppe

Weihnachtsbäume aus der Region!

Samstag, 16.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 17.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 22.12.17, von 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 23.12.17, von 09.00 – 17.00 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel
Burenweg 100, 4127 Birsfelden (mit ÖV, Fahrrad u. Auto gut erreichbar)

Maschinen- z. Messen	für Sport: diese Halle in Basel	oval ge- formte Masse (z.B. Brot)	6	Zeitraum von zehn Jahren	selbst- süchtiger Mensch	Gebets- beginn: Vater ... etc.	Schicht- wolke	Gross- mutter	mit ihr über den Rhein	Vergebung v. Sünden	
Internet- adresse v. Liechten- stein	eine Ab- teilung (Turnsport)			nein, sagt der Romand	Staat in Zentral- amerika	kurz für Landeskri- minalamt (D)		Umlaut		Arbeit- nehmer, Abk.	
Wildpferde aus Afrika	10	Kürzel f. Person- alausweis		einge- drückte Stelle	Welt- religion			er fließt durch Florenz	Stiller ... ist Schweiz Mundart- Band		
schott. Textil- gewebe				man hat ihn schlafend	Schaum- wein			Bereit- schaft zum Risiko	8	Jasskarte	
Richter sprechen es	engl.: Tee	1	kindisch				schlanker, schneller Hund			Ausruf des Schmerzes	
vom Regen in die ... sagt man	Fahrzeug f. Kinder	Top-Level- Domain d. Nieder- lande					...Seminar f. Hobby- Metzger in Arlesheim			chem. Zeichen f. Silicium	
Gemeinde im Bezirk Sissach	franz.: dich	einer Sache so sein	4	obere Ab- teilung des Juras (Geolog.)	Mädchen, wie Schweizer sagen	er arbeitet mit Geld	Bischofs- mütze	erfolg- reicher Song	knappe Erst- ausgabe	darauf fahren Züge	Finanz- haushalte
engl.: Fastenzeit						Sinn ge- bender Gehalt		Stichwaffe			lat. für Ding, Sache
grosses Tastens- trument (Kirchen)	2	jemand, der zu nichts taugt			spezielle Web- technik	9		Ertrag einer Ka- pital- anlage		engl.: Ohr	
				Inselstaat in West- europa						Dreifach- konsonant	3

LÖSUNGSWORT NR. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungswörter Nummer 2 und 3 folgen in den nächsten beiden Ausgaben Ihrer Zeitung.

BURGHOF
SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

Do 30.11. | 20 Uhr
MERET BECKER & THE TINY TEETH
Le Grand Ordinaire

www.burghof.com



Restaurant Birsfelderhof

Unser Team heisst Sie herzlich willkommen und freut sich, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 – 18 Uhr
Samstag und Sonntag 9.30 – 18 Uhr

Für geschlossene Gesellschaften öffnen wir gerne auch abends unsere Türen.

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für Bankette, Seminare & Meetings.

Reservierungen nimmt entgegen:
061 319 88 77

Restaurant Birsfelderhof
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden
www.az-birsfelden.ch

Alterszentrum Birsfelden



Hauptgewinne



Stereoanlage von Radio TV Winter



Velo von Cenci



Fernseher von Nil Audio



Das vertauschte Weihnachtskind

Klein Elsbeth war fünf Jahre alt und hatte es recht gut auf der Welt, denn erstens brauchte sie noch nicht in die Schule gehen, zweitens hatte sie in der schönen, grossen Wohnung der Eltern ein eigenes Zimmerchen für sich, das voll niedlicher Möbel war, darunter ein Schrank ganz voll Spielsachen, und drittens hatte sie immer Unterhaltung, nämlich ein Fräulein, das immer bei ihr war und sich mit ihr beschäftigte, weil Papa meistens im Geschäft war und Mama viel schlafen und Besuche machen musste. Wenn aber recht schönes Wetter war, durfte der Kutscher aufspannen und dann fuhr sie mit Fräulein spazieren.

Na, der Kutscher! Den mochte sie zu gern. Der war immer so spassig und wenn er Besorgungen gemacht hatte, brachte er ihr immer was zu naschen mit. Ihr einziger Kummer war, dass sie kein Brüderchen hatte, so eine richtige lebendige Puppe. Im ganzen Haus war sie das einzige Kind, auch Doktor Krauses im oberen Stock, die noch nicht lange eingezogen waren, hatten keine Kinder. Aber lieb war die Frau Doktor, Elsbethchen durfte manchmal zu ihr hinaufgehen mit Fräulein und dann spielte die Frau Doktor ganz richtig mit ihr, als wenn sie auch ein kleines Mädchen wäre.

Weihnachten kam heran und eines Abends erschien – rate mal, wer? Der Knecht Ruprecht. Fräulein hatte schon vorher gesagt: «Wo nur der Knecht Ruprecht bleibt? Kommen wird er sicher. Wir müssen uns nur überlegen, was wir uns zu Weihnachten wünschen, damit wir ihm das sagen können.» Das war nun eine wichtige Sache. Es war denn auch eine ganze Liste zusammengelassen, Fräulein hatte alles aufgeschrieben und Elsbeth hatte ihren Namen und die Strasse und Hausnummer drunter schreiben müssen, Fräulein hatte ihr die Hand geführt.

Und nun stapfte es vor der Tür, gerade als Fräulein das Märchen vom ehrlichen Laubfrosch erzählte, und die Tür ging auf und herein kamen Äpfel, Nüsse und eingewickelte Bonbons und hinterher der Ruprecht. Er brummte wie ein Bär durch seinen weissen Bart und sprach beinahe so

wie Heinrich der Kutscher, Elsbeth musste beten und dann sollte sie sich etwas zu Weihnachten wünschen. Da holte Fräulein den Zettel für Elsbeth und auch ihren eigenen und der Ruprecht ging damit ab. Elsbeth war ja nun sehr befriedigt und Fräulein half mit auflesen; auf einmal aber schrie Elsbeth: «Fräulein, Fräulein!» «Was denn?» «Ich habe was vergessen.» «Was hast du denn vergessen?» «Ich will ja ein kleines Brüderchen haben, das ist die allergrösste Hauptsache. Hole doch den Ruprecht noch einmal!» «Schade, der ist aber schon weit fort. Weissst du was? Wir schreiben an ihn. Die Post weiss gewiss seine Adresse; er wird wohl mehr Briefe bekommen.»

Das war ein Trost. Fräulein nahm Papier und Feder und Elsbeth musste diktieren. «Lieber Knecht Ruprecht! Entschuldigen Sie, wenn ich störe», so sagte nämlich Fräulein immer zur Mama, «ich wünsche mir am allermeisten ein kleines Brüderchen, bitte, bitte! Es grüsst Sie Ihre Elsbeth.» «Die Adresse schreibe ich dazu», sagte Fräulein, «und die auf das Kuvert auch.» «Die Marke darf ich lecken, nicht?» «Für den Ruprecht brauchts keine.» Aber Elsbeth wollte lieber sicher gehen und liess nicht nach, bis eine Marke aufgeklebt war; und nachher war sie sehr energisch dagegen, dass Minna, das Stubenmädchen, den Brief in den Briefkasten trug, Fräulein musste mit ihr über die Strasse gehen und sie heben, sodass sie den Brief selber einstecken konnte.

Fräulein lachte heimlich. Der Briefkasten gehörte nämlich nicht der Post, sondern einem grossen Kohlengeschäft. Die Leute würden sich dort schön wundern! Darauf gingen die beiden wieder Äpfel, Nüsse und Bonbons zusammenlesen.

Der Tag zu Heiligabend war gekommen und Klein Elsbeth in wahrem Fieber vor Erwartung. Das Brüderchen musste doch sicher kommen; bis jetzt hatte der Weihnachtsmann immer alles gebracht, was sie sich gewünscht hatte. Wenn bloss der Brief richtig angekommen war! Papa und Mama wussten natürlich von dem bevorstehenden Familienzuwachs. Els-



Alfa
Hauptstr. 15, CH-4127 Birsfelden
Tel. +41/ 61 /315 62 62
www.alfa-hotel-birsfelden.ch

Hotel & Restaurant
RHEINFELDERHOF
Hammerstr. 61, CH-4058 Basel
Tel. +41/ 61 /695 45 45
www.rheinfelderhof.ch

Wir kochen mit Liebe
Sie schmecken den Unterschied!

NEU: Festliche Menus für Ihr Event.
Perfekt, für Gruppen von 10 bis 150 Personen.

Tagesmenüs zum Spezialpreis
Bereits ab CHF 19.50! Feine Menüs mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

EINLADUNG
zum Apéro
Freitag, 8. Dezember 2017
ab 17.00 Uhr

Kosmetik / Coiffure / Fusspflege

SPIEGELBILD
Neuer Name und Neugestaltung des Geschäfts

Christine Fünfschilling und Team
freue sich uf Ihre Bsuech.
Es chönne alll chol!!

Muttetenzstr. 2, 4127 Birsfelden
Telefon +41 61 311 83 60

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Aida Seher

Rheinstrasse 1
4127 Birsfelden
praxis@dentmedicum.ch
Telefon 061 311 20 41

Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen.

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Feine Geschenke

Balsamessig vom Jungfraujoch

2 Jahre gereift in Eichenfässern auf dem Jungfraujoch

Tenzler
Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz
Partyservice · Verkauf Engros
www.goldwurst.ch

beth war anfangs dafür gewesen, sie zu überraschen, aber sie hatte doch auf die Dauer ihr Geheimnis nicht bei sich behalten können. Und Mama hatte gesagt: «Es ist nur gut, dass ich es weiss, da muss ich doch Steckkissen und Windeln instand setzen.» «Aber das sage ich dir, Mama, es ist meins!», hatte Elsbeth sehr entschieden gesagt. «Dass du mirs nicht etwa nachher fort nimmst und sprichst, es wäre deins!» «Ei, wo werde ich denn?», hatte Mama geantwortet. Nun wars draussen dunkel, in der Gegend des Wohnzimmers allerlei Getrappel und Gemunkel. Elsbeth, die atemlos mit Fräulein in ihrem Zimmerchen wartete, hörte es und trippelte wie ein Irrlicht herum vor Ungeduld. Draussen läuteten die Glocken. Und endlich klingelte es. «Fräulein, schnell!» Da war die Weihnachtsstube mit Papa und Mama und dem Weihnachtsbaum und lauter Herrlichkeiten auf Tischen und Stühlen. Und die Eltern, beide lachten ganz glücklich: «Sieh doch dort, Elsbethchen, das ist deins, was der Weihnachtsmann dir gebracht hat.» Aber die grossen Kinderaugen von Klein Elsbeth suchten, suchten und das Gesichtchen wurde immer kläglicher. «Wo ist denn das Brüderchen?» «Ja, denke dir», sagte Mama, «das ist nicht gekommen!» Aus Elsbeths Augen kullerten Tränen. «Der Ruprecht!», nickte sie. «Das ist schon so einer. Jetzt freue ich mich beinahe gar nicht.» «Ja», meinte Papa, «wir müssen ihn nächstes Jahr einmal fragen, ob er denn deinen Brief nicht bekommen hat.»

Nun half da ja nichts; Elsbeth musste sich mit den anderen Sachen zufrieden geben, und das ging ja auch, denn sie waren wirklich sehr schön. Nachher wurden der Friedrich und das Stubenmädchen und die Köchin und die Jungfer von Mama gerufen, die bekamen auch ihren Teil. Die Köchin kam zuletzt und war ganz aufgeregt und sagte: «Gnädige Frau, bei Doktors oben ist ein kleiner Junge angekommen.» Klein Elsbeth stiess einen Schrei aus. «Ein kleiner Junge? Mama, Mama, das ist meiner. Der ist falsch abgegeben!» Und mit blitzenden Augen stand sie vor der Mutter, ganz in Aufregung. «Ja, das kann man doch nicht wissen», sagte Mama bedenklich und blinzelte zu Papa hin. «Doch», rief Elsbeth, «ich habe ihn doch bestellt, Doktors brauchen gar keinen. Bitte, bitte, schicke doch hinauf und lass ihn holen. Tante Doktor gibt ihn mit, gewiss, das weiss ich. Ich habe ihr auch erzählt, dass ich ein Brüderchen bestellt habe.»

Die Köchin und die Zofe und das Stubenmädchen lachten, aber Papa sagte ernsthaft: «Na, heute wollen wirs nur oben lassen, es wird natürlich

sehr müde sein und erst mal ordentlich ausschlafen wollen.» «Aber ich wills doch sehen!», rief Elsbethchen. «Fräulein, komm doch nur mit, wir wollen hinaufgehen.» «Heute nicht, sei artig, Elsbeth», entschied Mama. Elsbeth stiess ein Schluchzen aus und stampfte mit den Füßen auf. «Ihr seid schlecht – ganz schlecht seid ihr ...» «Elsbeth», sagte Papa mit strengem Ton, den kannte sie schon, da war nicht gut Kirschen essen mit ihm. «Unartigen Kindern nimmt der Weihnachtsmann alles wieder weg, das weisst du. Natürlich das Brüderchen auch.» Sie ging zu ihren Sachen, weinte noch eine Weile still vor sich hin. «Morgen ganz früh gleich gehen wir hinauf, nicht?», sagte sie zu Fräulein, als die sie zu Bett brachte. «Ja, freilich.» Sie lag noch lange mit offenen Augen, lächelte manchmal glückselig.

In aller Frühe klingelte es bei Doktors. Als das Mädchen öffnete, stand Klein Elsbeth da, hochrot im Gesichtchen, sagte gar nicht «Guten Morgen», sondern bloss sehr bestimmt: «Ich will mein Brüderchen sehen. Es gehört nämlich mir.» Sie war dem Fräulein durchgegangen, das noch mit Haarmachen zu tun hatte. «Das ist deins?», fragte das Mädchen erstaunt. «Ich denke doch, das ist der Frau Doktor ihres.» «Nein, das habe ich mir bestellt, es ist bloss falsch abgegeben. Und ich will mirs holen.» «Na, das glaube ich nicht, dass sie dir das herausgeben», meinte das Mädchen. «Ich will mal den Herrn fragen, ob du es sehen darfst, es wird gerade gebadet.» Sie ging fort und statt ihrer kam der Doktor. «Morgen, Elsbethchen. Na, willst du sehen? Dann komm mit. Aber es ist richtig unseres, verlass dich drauf.» «Jawohl, ihr wollt mirs jetzt bloss nicht geben. Ich hab mirs bestellt und ihr nicht!» «Doch, wir haben auch eins bestellt.» «Aber Elsbethchen!», riefen unten und Fräulein kam mit halbgemachtem Haar die Treppe heraufgeflogen. «Du lügst!», rief die Kleine in leidenschaftlicher Erbitterung. «Du sagst bloss so. Und jetzt will ichs gar nicht sehen ... »

«Entschuldigen Sie das Kind, Herr Doktor», sagte Fräulein. «Meinen herzlichsten Glückwunsch!



NILL AUDIO VIDEO GmbH

REVOX



Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen
Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nil Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di–Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

EUROPA PARK®



GOLDEN TICKET AWARD 2014-2015-2016

WINTERZAUBER
im besten Freizeitpark der Welt

NEU 2017
EUROPAS GRÖSSTES FLYING THEATER

VOLETARIUM



Es ist so ein merkwürdiger Zufall...» Elsbethchen war schon auf der Treppe und jetzt war Fräulein bei ihr und meinte: «Wir schreiben noch einmal an den Ruprecht, da werden wir ja erfahren, wem es gehört.» «Ja, aber gleich», nickte Elsbeth entrüstet. Nun sassen sie – sie hatten noch gar nicht gefrühstückt; die Eltern lagen noch zu Bett – und Elsbeth diktierte und Fräulein schrieb: «Lieber Knecht Ruprecht! Ich bin sehr traurig ...» Auf dem Korridor ging die Klingel. «Das wird die Post sein», sagte Fräulein und legte die Feder nieder, «ich will erst einmal nachsehen.» Sie ging und kam wieder mit dem Postboten, der trug eine grosse Kiste, nickte Elsbethchen zu und meinte schmunzelnd: «Da kommt was für das Fräuleinchen.» Und Fräulein las auf der Begleitadresse und rief: «Elsbethchen, da steht: «Absender: der Weihnachtsmann»; da bin ich neugierig. Ich will gleich Werkzeug holen und öffnen.» Es stand aber auch etwas blau gestempelt auf der Adresse, davon sagte sie nichts, das hiess nämlich: Schucker und Kompanie, Kohlenhandlung. Die Neugier, ehe die Kiste geöffnet war und ausgepackt wurde! Erst viel Holzwolle; und dann: eine Puppe, so gross wie Elsbethchen noch keine gehabt – ein kleiner Junge! «Ja, was ist denn das?», kopfschüttelte Fräulein und nahm einen Brief aus einem Kuvert, das dabei lag.

Und dann schrie sie: «Denk doch nur, der Weihnachtsmann schreibt an dich: «Liebes Elsbethchen! Der Knecht Ruprecht lässt dich schön grüssen. Er hat mir gesagt, du hättest dir ein richtiges lebendiges Brüderchen gewünscht. Aber die sind dieses Jahr schlecht geraten und ich musste erst den Leuten eins bringen, die schon voriges Jahr eins gewünscht und nicht gekriegt haben. Da hatte ich für dich keins mehr übrig und schicke dir dafür noch ein extragrosses, das zwar nicht lebendig, aber sehr schön ist. Es grüsst dich der Weihnachtsmann.» «Dann ists doch richtig», sagte Elsbethchen betreten, «es gehört Doktors. Und ich freue mich gar nicht!»

Der Kohlenhändler, der den Brief an den Knecht Ruprecht in seinem Briefkasten gefunden, hatte sich den Spass gemacht; davon aber erfuhr Elsbethchen nichts. Noch am selben Tag aber war sie bei Doktors und besah das Brüderchen. Es war ein kleines, schrumpeliges Ding und quäkte grässlich. Ganz krebsrot und hässlich sah es aus. «Weisst du», sagte sie zu Fräulein, als sie von Doktors die Treppe hinuntergingen, «jetzt ist mirs doch lieber, dass ich das Brüderchen nicht gekriegt habe; das, was mir der Weihnachtsmann geschickt hat, ist viel hübscher und auch viel artiger. Das andere können Doktors behalten.»

Victor Blüthgen

Geschichten aus:
Auch Engel haben Hunger
 «24 Adventsgeschichten»
 Florence Develey (Hrsg.)
 ISBN 978-3-7245-1423-7

AMB AMB Maja Rudin
Analysen und Beratung
 Inh. Maja Rudin
 Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden
 Beratungsbüro:
 Zürcherstrasse 160, 4052 Basel
 Termin nach Vereinbarung
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
 E-Mail: amb@gmx.ch

Precision in our Profession

CSB Tel. 061 311 65 82
 Coiffure Salon Birs GmbH
 Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden
 Öffnungszeiten
 Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr
 Sa 8.00–16.00 Uhr

breitband.ch
Jetzt Festnetz wechseln und über 160.– sparen!
Plaudertaschen aufgepasst!
 Wechseln Sie noch heute Ihren Festnetzanschluss zu **breitband.ch** und sparen Sie über 160.– im Jahr!¹⁾ Der Telefonanschluss von breitband.ch ist die optimale Alternative zur IP-Telefonie, welche Swisscom einführen wird.
 PS. Der breitband.ch Festnetzanschluss funktioniert problemlos mit Ihrem ISDN- oder analogen Telefonapparat.
 noch mehr attraktive Angebote gibt's auf www.breitband.ch zu entdecken
¹⁾Ersparnisbeispiel berechnet mit breitband.ch voice ohne Zusatzoptionen und Swisscom Line basic. Exklusive Gesprächsgebühren. Die Leistungsbeschreibungen der Angebote sind nicht abschliessend. Weitere Informationen und Tarifiedetails finden Sie auf breitband.ch. Alle Preise in CHF. Änderungen vorbehalten. Stand 11/2017. breitband.ch ist ein Service der ImproWare AG.



FÜR DAS FEST DER FESTE.

WEIL HIEBER DAS BESTE AUS DER WEIHNACHTSZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Basketball NLA

Ein sportliches Erfolgserlebnis in schwierigen Zeiten

Die Starwings gewinnen beim Aufsteiger Riviera Lakers nach dramatischen Endsekunden mit 63:62 (37:31).

Von Georges Küng

Die Muttenzer Kurve im Stadion St. Jakob hängt oft ein riesengrosses Transparent mit den Worten «Erfolg isch nid alles im Läbe» auf. Man kann natürlich sagen, dass dies auf eine Art auch zynisch gemeint ist, denn der FC Basel, seit annähernd 20 Jahren der unbestrittene Ligakrösus mit dem höchsten Budget, steht für sportlichen Erfolg. Und ist dazu verpflichtet, Meistertitel zu «hamstern».

Schwierige Vorbereitung

Es gibt Ereignisse, welche in Erinnerung rufen, dass der Sport, verbunden mit Resultaten und Rangierungen, nicht die absolute Priorität im Leben haben darf. Auch wenn man in der obersten Spielklasse agiert und die Öffentlichkeit, wie auch, oder vor allem, die Journalisten (!), primär oder fast nur das finale Skore wahrnehmen.

Die Sporthalle Birsfelden wurde am vorletzten Sonntag von einem

Blitzeinschlag betroffen. Die Partie zwischen den «Wings» und dem BC Winterthur fiel aus. Zwei Tage später folgte ein Brand – mit verheerenden Folgen. Nicht nur finanzieller Art, sondern auch für alle Aktive (und dazu zählen gegen 100 Männer und Jungs sowie einige Mädchen), die mit Herzblut und Leidenschaft sowie Passion ihre Sportart betreiben. Dies ist bis auf Weiteres in der schmucken, zweckmässigen Sporthalle nicht mehr möglich.

Ein Spiel in Basel, zwei in Muttenz

BA. Wegen des Brandes in der Sporthalle ist die Heimstätte der Starwings bis Ende Jahr unspielbar. Am Samstag, 9. Dezember, weichen die «Wings» für die Partie gegen den BBC Monthey (17.30 Uhr) in die Basler Dreirosen-Halle aus. Die letzten beiden Heimspiele des Jahres werden derweil in der Kriegacker-Halle in Muttenz ausgetragen. Am Freitag, 22. Dezember, kommt es dort um 19.30 Uhr zum Duell gegen Frinourg Olympic und am Samstag, 30. Dezember, empfangen die Birsfelder Basketballer um 17.30 Uhr Massagno.

Dass dies für Cheftrainer Roland Pavloski und sein NLA-Team keine allzu guten Voraussetzungen waren (und weiterhin sind), um Matches vorzubereiten, muss wohl nicht explizit erklärt werden. Man musste und wird noch viel improvisieren müssen. Und es sei nochmals explizit erwähnt und in Erinnerung gerufen, dass Gott sei Dank «nur» materieller Schaden entstand. Und niemand, bis auf einen Bauarbeiter (Rauchvergiftung), verletzt wurde. Es hätte leicht zu einer Tragödie kommen können, auch dies sei dezent erwähnt. In solchen Momenten ist es fehl am Platz, über Körbe, (Fehl-)Wurfe, Fehlpassse, Statistiken und Rangierungen zu schreiben – oder diese zu kritisieren.

Unklärliche Blackouts

Ja, Vevey gegen das Birstaler Kombinat war das Duell jener Teams, welche zwar ihre Auftaktpartien zur Saison 2017/18 gegen Winterthur (die Romands) und Lugano (das seither nur noch gewonnen hat!) gewonnen hatten, danach aber das Siegesgefühl nicht mehr kannten. Und die Visiter mussten arg geschwächt in dieses Duell gehen – zwei Nationalspieler fehlten, der serbische

Topskorer auch. Aber auch bei den Starwings ist die Personaldecke gar dünn – und mit Alexis Herrmann fehlt ein Mann, den man in der Defense als Aggressiv-leader bezeichnen kann.

Die Partie war für Basket-Feinschmecker kein Fünfgänger. Die Kost war aber ehrlich, der Einsatzwille bei allen Akteuren zu spüren. Aber gar vieles blieb Stückwerk, es gab beidseits unerklärliche Blackouts – man darf schreiben, dass die Tabelle den Vergleich gut widerspiegelte. Man könnte hier nun über die Freiwurfquote eines Nemanja Calasan und die Wurfquote des Petar Babic (wenn auch sein letzter Dreier zum Sieg führte) debattieren. Tun wir nicht. Denn wir singen doch die Hardcore-Anhänger des FC Basel: «Erfolg isch nid alles im Läbe!»

Telegramm

Riviera Lakers Vevey – Starwings 62:63 (31:37)

Galeries du Rivage. – 400 Zuschauer. – SR Clivaz/Hjartarson/Cid.

Starwings: Babic (13), Varga, Hess (15), Tutonda (15), Calasan (11); Schoo (5), Kostic (4), Gredy.

Bemerkungen: Starwings ohne Devcic und Herrmann (beide verletzt).

Handball NLB

Ein Denkanstoss für alle Beteiligten

Der TV Birsfelden geht gegen den HS Biel mit 23:31 unter.

Mit «weniger als nichts» lässt sich die Partie gegen Biel zusammenfassen. Keine Sporthalle, keine Zuschauer, keine Stimmung, keine Verteidigung – und keine Punkte. Die 23:31-Pleite gegen den Aufsteiger muss alle Beteiligten zum Nachdenken bewegen.

Nur 55 Zuschauer

Nach dem Brand in der heimischen Sporthalle musste der TV Birsfelden sein Heimspiel gegen Biel im Exil austragen. Dank des GTV Basel konnte das Spiel unkompliziert ins Freie Gymnasium Basel verlegt werden, nochmals einen grossen Dank für diese Mithilfe. Leider machte nur eine kleine Anzahl der TVB-Fans den Weg ins Exil mit, weshalb die Partie vor einer NLB-

unwürdigen Kulisse von nur 55 Zuschauern stattfand und entsprechend auch nie wirklich Stimmung aufkam.

Stimmung kam auch nie auf, weil die Equipe von Coach Thomas Reichmuth den Kampf gegen den

Spielorte: Infos auf der Homepage

BA. Wegen des Brandes in der Sporthalle und den damit entstandenen Folgeschäden können die Teams des TV Birsfelden und der HSG Nordwest ihre sportliche Heimat in den nächsten Wochen weder für Trainings, noch für Meisterschaftsspiele nutzen. Wo die nächsten «Heimspiele» jeweils stattfinden, wird auf der Homepage des TV Birsfelden (www.tvbirsfelden.ch) zeitgerecht kommuniziert.

HS Biel nie aufnahm. Oder wie lässt sich erklären, dass ein Heimteam gegen einen Aufsteiger nach zehn Minuten 1:9 im Hintertreffen liegt und der gegnerische Kreisläufer 13 Tore aus 13 Versuchen erzielt (ohne Penaltys!). Man muss dem Team vielleicht zugute halten, dass dieser überragende gegnerische Kreisläufer Erik Loch auch schon Länderspiele für die Slowakei absolviert hat. Nichtsdestotrotz war der TVB-Auftritt in Halbzeit 1 mit 11:20 blamabel!

In der Pflicht

Die Geschichte in der zweiten Halbzeit war dann etwas ausgeglichener, jedoch gab es nie den Hauch von einem Zweifel, wie das Spiel ausgehen wird. Am Schluss stand das klare und gerechte Skore von 23:31. Lichtblicke auf Birsfelder Seite gab es wenige, vielleicht kann man Torhüter Yasin Kühner und Rückraum-

spieler Pascal Oberli etwas von der Kritik ausklammern.

Alle Beteiligten stehen nun in der Pflicht und es ist klar, dass der TV Birsfelden im nächste Spiel gegen das Kellerkind aus Altdorf unbedingt ein anderes Gesicht zeigen muss. Jenes findet morgen Samstag, 25. November, um 18 Uhr in der Turnhalle Feldli statt. *TV Birsfelden*

Telegramm

TV Birsfelden – HS Biel 23:31 (11:20)

Freies Gymnasium, Basel. – 55 Zuschauer. – SR Castineras/Heusser. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden 1-mal 2 Minuten gegen Biel.

Birsfelden: Tränkner, Kühner; Buob, Butt (2), Galvagno (1), Jutzeler (1), Kähr (2), Mikula, Müller (1), Oberli (3), Sala (1), Schmid (8/4), Spänhauer (1), Thomsen (3).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Sebele (verletzt).

COIFFURE BEA

Beatrice Müller

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14



R+R METALLBAU

4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch



BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELO * MOUNTAINBIKES
KINDERVELO * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR
SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch



Jetzt wieder da:

WEBERS GRÄTTIMANNE

Direkt aus unserer Backstube

WEIHNACHTSGUTZI

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



Blechscha-



DIREKT ZUM
FACHMANN

Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt Wir sind Mitglied von **CORXPART**

NEU

Hertz

Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40**

niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2017

Neues LED-Verkehrssignal sorgt für Klarheit

Seit Mai 2016 gilt die temporäre Sperrung von Gemeindestrassen. Die zugehörige Signalisation an der Friedhofstrasse wurde nun durch ein neues LED-Signal ergänzt.

Zur Entlastung der Quartiere vom Ausweichverkehr wurde im Mai 2016 die temporäre Sperrung von Gemeindestrassen umgesetzt. Seither sind von Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, die fünf betroffenen Gemeindestrassen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sperrung und die Sperrzeiten sind überall durch die ordentliche Signalisation angegeben. Diese ging schon bisher über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus und wies beispielsweise das grösstmögliche Schilderformat mit dem höchsten Reflexionsgrad auf sowie teilweise eine Beschilderung auf beiden Strassenseiten.

Von den fünf temporär gesperrten Gemeindestrassen ist die Friedhofstrasse die höchstfrequentierte Achse. Hier gelangt erstmals in Birsfelden ein LED-Signal zur An-



Leuchtet nur zu den Sperrzeiten. Die neue LED-Signaltafel an der Friedhofstrasse informiert die Verkehrsteilnehmer von Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, über die Sperrung der Gemeindestrasse.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

wendung, das nur zu den Sperrzeiten von 16 bis 19 Uhr leuchtet und ausserhalb dieser Zeiten dunkel ist. Die LED-Signaltafel wurde in diesen Tagen montiert. Vom

neuen LED-Signal verspricht sich die Gemeinde eine noch einfachere, klarere Signalisation.

Gemeindeverwaltung
Abteilungen Sicherheit und Verkehr

Vorbereitungsarbeiten für Kanalsanierung

Die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeinde führt ab 20. November Vorbereitungsarbeiten für eine Kanalsanierung in der Gartenstrasse und in der Friedensgasse durch. Dabei wird es lokal zu kleinen Verkehrsbehinderungen kommen.

In den Kalenderwochen 47 und 48 lässt die Gemeinde Vorbereitungsarbeiten für eine Kanalsanierung in der Gartenstrasse und in der Friedensgasse durchführen. Dabei werden verschiedene Kleinfahrzeuge zum Einsatz gelangen, die während der Arbeiten teilweise auf der Fahrbahn stehen müssen. Dies kann je nach Verkehrsaufkommen zu kleinen Behinderungen und Wartezeiten führen. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten an der Kanalisation sind für 2018 geplant.

Bei Fragen steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde



Wanderbaustellen. Ab 20. November finden in der Gartenstrasse und in der Friedensgasse Vorbereitungsarbeiten für eine Kanalsanierung statt.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Birsfelden zur Verfügung: Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE), Roberto Bader, Telefon 061 317 33 35 oder

E-Mail: roberto.bader@birsfelden.bl.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 26. November finden Abstimmungen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 25. November 2017, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 26. November 2017, können Sie jedoch zwischen 10.30 und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Stimmzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro



Zivilstandsnachrichten

Todesfall

15. November 2017

Gohl-Hofmann, Johanna Magdalena geboren am 9. Mai 1927, von Oberglatt ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, mit Aufenthalt in Oberwil, gestorben in Oberwil.

Einbürgerung

28. September 2017

Simon, Iris geboren am 24. Dezember 1997, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Gemeinde-Anlässe 2017

Gemeindeversammlung

11. Dezember 2017

Beginn um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.



Winterdienst in Birsfelden

Der nächste Schnee kommt bestimmt. Personal und Fahrzeuge der Gemeinde sind bereit für den Winterdiensteinsatz. Sind Sie es auch? Was sind eigentlich die Pflichten der Grundeigentümer? Wer sorgt für eis- und schneefreie ÖV-Haltestellen? Dies und vieles mehr beantwortet dieser Ratgeber.

Aufgrund des Polizeireglementes der Gemeinde Birsfelden sind die Anstösser, dies bedeutet Grundeigentümer oder deren Beauftragte, dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke bei Schneefall und Glatteis gefahrlos begangen werden können.

Was ist zu tun?

Bei Schneefall ist entlang der Parzellengrenzen auf öffentlichen Trottoirs oder Fusswegen ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite von Schnee zu räumen und mit Taumittel, Splitt oder gleichwertigem Material zu bestreuen. Zugänge zu Depots von Kehrrichtcontainern und -säcken sind ebenfalls freizuhalten. Weggeräumter Schnee ist auf dem Trottoir längs des Randsteines zu deponieren. Es ist darauf zu achten, dass Strassenschalen und Entwässerungsschächte frei bleiben. Verunreinigter Schnee soll nicht in Rabatten oder Baumscheiben deponiert werden.

Bei Glatteis ist das Trottoir oder der Fussweg mit Splitt, Taumittel oder gleichwertigem Material abzustreuen. Bei Tauwetter ist das Trottoir oder der Fussweg von Eis zu befreien.

Splittdepot

Splitt kann aus den von der Abteilung Betriebsunterhalt (BU)



Winterdienst unterwegs für Sie: Das Personal der Abteilung Betriebsunterhalt sorgt auch diesen Winter mit Schneepflügen und Streufahrzeugen für freie Strassen und Wege in unserer Gemeinde.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

aufgestellten 13 Streugutbehältern entnommen werden (siehe Standortverzeichnis). Die Streuarbeiten sollten, falls Schneefall oder Glatteis während der Nacht auftreten, bis 7.30 Uhr durchgeführt sein (während des Tages soweit erforderlich). Je früher Schnee und Eis bekämpft werden, desto geringer ist der Arbeitsaufwand.

Winterdienst der Gemeinde Birsfelden

Bei Schneefall und Glatteis ist zur Aufrechterhaltung des Verkehrs der Strassendienst der Gemeinde für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung zuständig. An besonders gefährdeten Stellen werden bei Glatteis Taumittel eingesetzt. Dies betrifft vor allem

die Routen der AAGL-Busse, das Hafeneareal, Sammelstrassen und öffentliche Treppenanlagen. In der Gemeinde Birsfelden gilt generell ein reduzierter Winterdienst. Dies betrifft insbesondere die Quartierstrassen.

Bitte an die Autobesitzer

Parkierte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung und Eisbekämpfung. Stellen Sie deshalb wenn immer möglich Ihren Wagen auf den privaten Abstellplatz. Sie erleichtern so den Winterdienstequipen das Durchkommen mit dem Schneepflug. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien, schönen Winter.

Der Gemeinderat

Standortverzeichnis der Splittdepots

- 1 Birsquai / Bürklinstrasse: am Geländer
- 2 Birsquai / Schillerstrasse: am Geländer
- 3 Bürklinstrasse / Rheinstrasse: beim Infokasten
- 4 Hofstrasse / Am Stausee: an der Strassenecke
- 5 Hofstrasse: beim Vorplatz Feuerwehr-Depot
- 6 Kirchstrasse: vor dem Schulhauseingang
- 7 Kirchmatt-Schulhaus: oberhalb Rampe Unterführung
- 8 Gemeindeverwaltung: bei den Garagen
- 9 Im Lerchengarten: bei der röm.-kath. Kirche
- 10 Hardstrasse: beim Waldeingang zur Waldtreppe
- 11 Lindenstrasse: zum Lindentreppenabgang
- 12 Salinenstrasse / Muttenerstrasse: an der Strassenecke
- 13 Birseckstrasse: vor Redingbrücke rechts

Zuständigkeiten Winterdienst

Trottoirs und Privatwege

Gemäss Polizeireglement der Gemeinde Birsfelden sind die Grundeigentümer oder deren Beauftragte für den Winterdienst verantwortlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Anschlagkästen der Gemeinde und auf dieser Seite.

Gemeindestrassen, Velowege, Fusswege und öffentliche Treppenanlagen

Für die Winterdiensteinsätze ist

der Gemeindewerkhof (Abteilung BU) verantwortlich.

Kantonsstrassen

Für den Unterhalt und den Winterdienst auf Kantonsstrassen in Birsfelden ist das kantonale Tiefbauamt zuständig und verantwortlich.

Tram- und Bushaltestellen

Für die Winterdiensteinsätze im Bereich der Tramhaltestellen sind die BVB, im Bereich der AAGL-Bushaltestellen die Gemeinde zuständig.

Verkehrsteilnehmer

Erfahrungsgemäss muss bei Schneefällen oder Glatteisbildung trotz den Winterdiensteinsätzen durch die öffentliche Hand mit erschwerten Verkehrsverhältnissen gerechnet werden. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer, sich den jeweiligen Strassenverhältnissen anzupassen. Richtige Bereifung und sicheres Schuhwerk ersparen manchen Ärger und Schmerz. Benützen Sie bitte im kritischen Fall das öffentliche Verkehrsmittel.



Beschlüsse der Gemeindekommission

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

Es nahmen 10 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

Beschluss:

!!: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Verlängerung der Abweichung vom kantonalen Lohnsystem (Personalreglement § 49, § 56 und § 57)

Gestützt auf § 47 Abs. 1 Ziff. 2 des Gemeindegesetzes sowie auf § 72 des Personalreglements beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Der Gemeinderat erhält – in Abweichung zum geltenden Personalreglement (§§ 49, 56 und 57) – die Kompetenz, die Löhne sowie Kinder- und Erziehungszulagen für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden für das Jahr 2018 vom kantonalen Lohnsystem zu entkoppeln. Die Entkoppelung gilt ausschliesslich für die vom Kanton beschlossene und in den kantonalen Lohn Tabellen abgebildete Lohnkürzung von 1%, welche damit nicht für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden der Gemeinde Birsfelden nachvollzogen wird.
2. Sollte der Kanton vor Ende der unter Punkt 1 erteilten «Entkoppelungs-Kompetenz» die Lohnreduktion von 1% rückgängig machen, endet die Kompetenz frühzeitig und es ist wieder das kantonale Lohnsystem anzuwenden.
3. Die Kompetenz zur Entkoppelung von der kantonalen Lohn Tabelle gilt nur unter der Bedingung, dass das dafür notwendige Budget von der Gemeindeversammlung bewilligt ist.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

3. Revision Personalreglement

Gestützt auf § 47 Abs. 1 Ziff. 2 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das neue Personalreglement wird genehmigt.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag von Sara Fritz (EVP) mit 6 Ja, 4 Nein und 0 Enthaltungen zu, den aktuellen § 62 Abs. 6 ins neue Personalreglement (bei § 49 als neuen Abs. 6) zu überführen.

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit der von ihr gemachten Änderung (Überführung § 62 Abs. 6 ins neue Reglement) einstimmig zu.

4. Sondervorlage «Lärmschutzmassnahmen und Erneuerung Strasse/Wasserleitung Friedhofstrasse (Abschnitt Schul-/Hofstrasse bis Sternfeldstrasse)»

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Variante A zu beschliessen:

1. Für die Sanierung der Wasserleitung in der Friedhofstrasse sowie für die Belagserneuerung an der Rhein-/Kirchstrasse (bis Gartenstrasse) wird ein Investitionskredit von insgesamt CHF 3'045'000.– (Variante B: 2'945'000.–) bewilligt. Davon werden für die Ausführung von Strassen- und Belagsarbeiten, der Massnahmen zur Einführung der Tempo-30-Limite sowie für den Umbau zu behindertengerechten Bushaltestellen (Stausee und Friedhof) CHF 1'895'000.– (Variante B: 1'795'000.–) aus der Gemeindekasse finanziert.

Für den Ersatz der Wasserleitung an der Friedhofstrasse werden CHF 1'150'000.– aus der Wasserkasse finanziert.

2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission mehrt Variante A gegen Variante B aus, 3 Stimmen entfallen auf Variante A und 7 Stimmen auf Variante B.

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung deshalb entgegen des Antrages des Gemeinderates einstimmig, die Variante B zu beschliessen.

5. Lavaterstrasse (Rebackerstrasse bis Lärchengartenstrasse): Ersatz Wasserleitung und Erneuerung Strasse

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Für den Ersatz der Wasserleitung Lavaterstrasse (Rebackerstrasse bis Lärchengartenstrasse, inkl. Anschlüsse zu den Schiebern) wird ein Investitionskredit von CHF 500'000.– bewilligt, der aus den Eigenmitteln der Wasserkasse zu entnehmen ist.
2. Für die Erneuerung der Lavaterstrasse (Rebackerstrasse bis Lärchengartenstrasse) wird ein Investitionskredit von CHF 690'000.– bewilligt, der aus der Gemeindekasse zu entnehmen ist.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

6. Quartierplanung Rheinfelderstrasse–Wartenbergstrasse, Parzelle Nr. 707, 4127 Birsfelden, Wohn- und Geschäftsüberbauung, Rheinfelderstrasse 38–42, 4127 Birsfelden

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Quartierplan und das Quartierplan-Reglement «Rheinfelderstrasse–Wartenbergstrasse» werden genehmigt.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja, 2 Nein und 0 Enthaltungen zu.

7. ICT-Ausrüstung für die Primarstufe Birsfelden

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Der Investitionskredit von CHF 800'000.– für die Umsetzung des Projektes «ICT-Ausrüstung für die Primarstufe Birsfelden» wird, wie in der Vorlage beschrieben, bewilligt.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Die jährlich wiederkehrenden Kosten von rund CHF 45'000.– werden zur Kenntnis genommen. Die Budgetierung erfolgt im ordentlichen Rahmen.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 9 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung zu.

8. Sondervorlage Ersatzbeschaffung Feuerwehr-Tanklöschfahrzeug (TLF)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr wird ein Kredit von CHF 550'000.– gesprochen. (Der Subventionsbeitrag der BGV beträgt 30% = CHF 165'000.–. Die Netto-Investition beträgt somit CHF 385'000.–).

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung zu.

9. Budget 2018

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2018 betragen unverändert:
 - Natürliche Personen: 62%
 - Juristische Personen: 5,0% des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
 - Juristische Personen: 2,75% Kapitalsteuer
2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2018 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 373'170.– wird zugestimmt.
3. Dem Investitionsbudget 2018 mit Nettoinvestitionen von CHF 7'591'000.– wird zugestimmt.
4. Der IAFP 2018–2022 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

!!: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag von Florian Schreier (SP), das Globalbudget Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen um CHF 5'000.– zu erhöhen, um damit allen Stimmberechtigten zwischen 18 und 25 Jahren in Birsfelden viermal pro Jahr die Easyvote-Abstimmungsbroschüre zukommen zu lassen, mit 8 Ja, 2 Nein und 0 Enthaltungen zu.

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit der von ihr gemachten Änderung (CHF 5'000.– für Easyvote-Abstimmungsbroschüren, daraus folgt ein Überschuss von CHF 368'170.– und Nettoinvestitionen von CHF 7'586'000.–) einstimmig zu.

Birsfelden, 20. November 2017
Die Gemeindekommission



Glanzlichter in der Vorweihnachtszeit

Es weihnachtet sehr! Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit finden in Birsfelden rund um den ersten Advent auch dieses Jahr wieder verschiedene Weihnachtsmärkte statt. Der Weihnachtsmarkt an der Muttenzerstrasse, der Adventsmarkt im Sternenfeld sowie der Bauernmarkt und der grosse Warenmarkt der Gemeinde laden zum Schlendern und Geniessen ein. Ausserdem gibt es einen kleinen, feinen Kinder-Weihnachtsmarkt der Familien «Im Lerchengarten».

Auch in diesem Jahr hätte der Weihnachtsmann wohl seine helle Freude am festlichen Marktgeschehen in Birsfelden: Gleich fünf verschiedene Weihnachtsmärkte verzaubern Gross und Klein ab dem ersten Adventswochenende. Den bunten Reigen an nacheinander stattfindenden Advents- und Weihnachtsmärkten eröffnet in diesem Jahr der «Wiehnachtsmärt im Hof».

Vorweihnacht in der Muttenzerstrasse

Am Freitag, 1. Dezember, findet an der Muttenzerstrasse 13 bis 15 von 15 bis 22 Uhr der «Wiehnachtsmärt im Hof» des Restaurants Rebstock sowie der Hausgemeinschaft Muttenzerstrasse 13–15 und Rheinfelderstrasse 4 statt, an dem auch die Tagesfamilien Birsfelden, die Stärnefäld-Rueche und diverse Gewerbetreibende mitwirken. Der heimelige Weihnachtsmarkt, der sich mittlerweile zum Geheimtipp



Am Warenmarkt vom 6. Dezember findet die Kundschaft auf dem Zentrumsplatz auch Weihnachtsdekorationen und kleine Geschenke aller Art.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

gemausert hat, erfreut sich grosser Beliebtheit. Der «Wiehnachtsmärt im Hof» spricht die ganze Familie an und bietet für Jung und Alt etwas Passendes. Die Kinder können sich die Wartezeit, bis der Santiglaus an den Märt kommt, mit Bastelarbeiten vertreiben. Die Erwachsenen können inzwischen durch die bunt geschmückten Verkaufsstände schlendern und die ersten Geschenke besorgen. Zum gemütlichen Beisammensein gibt es eine beheizte Weihnachtsstube, wo man sich die verschiedenen Köstlichkeiten

schmecken und den vorweihnachtlichen Anlass gemächlich ausklingen lassen kann. Die Weihnachtsstube ist bis 23 Uhr geöffnet.

Adventsmarkt im Sternenfeld

Tags darauf geht es gleich weiter mit dem Adventsmarkt des Quartiervereins Sternenfeld, der am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 17 Uhr stattfindet. Der Quartierverein Sternenfeld lädt zur Einstimmung in die Adventszeit in eine Welt voller Farben und bunter Ideen ein. Es gibt viel zu entdecken: aussergewöhnliche Geschenkideen, herrliche Leckereien und Genussmomente für alle Sinne. Von den über zwei Dutzend Ausstellerinnen und Ausstellern werden Kunsthandwerk, Handarbeiten und Basteleien, aber auch Adventskränze, Weihnachtsgebäck und Konfitüren angeboten. Auch an die Kinder wurde gedacht und der Santiglaus zusammen mit dem Schmutzli eingeladen, die zwischen 11 und 13 Uhr vorbeischaun. Zudem findet ein Kinderschminken statt. Selbstverständlich gehört auch zu diesem Anlass ein festlich geschmücktes Beizli, in dem man sich zum Verweilen und Plaudern treffen kann.

Präsente und Mitbringsel vom Bauernmarkt

Am selben Samstag, 2. Dezember, folgt der bekannte Bauernmarkt der Gemeinde. Von 9 bis 12 Uhr verkaufen Bauernbetriebe an ihren Ständen ihre feinen landwirtschaft-

lichen Produkte frisch ab Hof. Vor Ort gibt es auch selbstgemachte Weihnachtsguetzli, feine Süss- und Salzgebäcke und herzhaftes Delikatessen, die sich allesamt ideal als kleines Festtagspräsent oder Mitbringsel zum Festessen anbieten. Passend zur kalten Jahreszeit gibt es im Markt-Beizli der Stärnefäld-Rueche zur Stärkung während oder nach dem Marktbummel Glühwein und währschafte «Rueche-Prügel», mit heissem Fonduekäse gefüllte Brote.

Kinder-Weihnachtsmarkt

Ebenfalls am 2. Dezember veranstalten die Familien «Im Lerchengarten» ihren Weihnachtsmarkt von Kindern für Kinder. Der kleine, aber feine Markt findet von 11 bis circa 18 Uhr schon zum vierten Mal im Bereich der Sackgassen-Kreuzung im Lerchengarten statt. Es gibt selbstgebastelte, weihnachtliche Basteleien und Geschenkartikel sowie die Möglichkeit zur Verpflegung mit heissen Getränken und Speisen.

Geschenke vom Warenmarkt

Den Abschluss macht der grosse Advents-Warenmarkt am Mittwoch, 6. Dezember. Dann steht der Zentrumsplatz von 8 bis 18 Uhr ganz im Zeichen der Vorfreude auf die festliche Jahreszeit. Passend zur Saison gibt es in den Marktbeizli und im Marktcafé der FEG Birsfelden weihnachtliche Heissgetränke, Glühwein und Weihnachtsgebäck. An den verschiedenen Marktständen von Händlern aus der ganzen Schweiz finden sich viele grosse und kleine Geschenkideen. Aber auch das normale Sortiment ist am Markt vertreten. Es reicht von Textilien aller Art über Winterschuhe, Lederwaren, Handarbeiten und Spielwaren bis hin zu Edelsteinen und Schmuck. Versüsst wird der Marktbummel durch frisches Magenbrot, gebrannte Mandeln und weitere feine Confiserieartikel. Und für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Grillwürste, Fish and Chips, Hot Dogs und vieles mehr.

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Ambiance verzaubern und an den Birsfelder Weihnachtsmärkten auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Alle Veranstalter der Weihnachtsmärkte, die Marktkommission und das Marktbüro der Gemeinde Birsfelden wünschen Ihnen viele schöne Erlebnisse und frohe Festtage!

Birsfelder Weihnachtsmärkte 2017

Freitag, 1. Dezember

15–22 Uhr Wiehnachtsmärt im Hof, Muttenzerstrasse 13–15 mit Weihnachtsstube bis 23 Uhr

Samstag, 2. Dezember

10–17 Uhr Adventsmarkt im und ums Sternenfeld-Schulhaus

Samstag, 2. Dezember

9–12 Uhr Bauernmarkt Zentrumsplatz beim Brunnen mit Marktbeizli der «Stärnefäld Rueche»

Samstag, 2. Dezember

11–18 Uhr Weihnachtsmarkt von Kindern für Kinder von den Familien «Im Lerchengarten»

Mittwoch, 6. Dezember

8–18 Uhr Grosser Warenmarkt Zentrumsplatz und Piazzetta mit bunten Marktständen und vielen tollen Geschenkideen



Wie velofreundlich ist die Energie-Region Birsstadt?



Pro Velo Schweiz führt alle vier Jahre eine Umfrage durch, um herauszufinden, an welchen Orten es sich besonders gut radeln lässt und wo allenfalls Schwachstellen bestehen. Auch die Gemeinden der Energie-Region Birsstadt Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach wollen wissen,

wo Velofahrende Verbesserungspotenzial sehen.

Die Umfrage läuft seit 1. September und dauert bis am 30. November. Damit die Gemeinden auf diesem Wege erfahren, welches für Velofahrende die besonders neuralgischen Punkte im Verkehrsnetz entlang der Birs sind, müssen mindestens 130 Personen pro Gemeinde

mitmachen, die dort wohnen oder arbeiten. Mit nur 30 Antworten können Sie Ihre Anliegen zu Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten mitteilen. Die Resultate der Umfrage werden im Frühling 2018 veröffentlicht.

www.velostaedte.ch



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.-

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Sonntag, 26. November**
Volksabstimmung
- **Mittwoch, 29. November**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 6. Dezember**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 11. Dezember**
Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 20. Dezember**
Papiersammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Der Gewerbeverein und die Gemeinde
laden ein zum

Birsfelder Adventsapéro

Eröffnung durch das Musikkorps Birsfelden
Begrüssung durch den Gewerbeverein und den Gemeinderat
Glühwein und Christstollen

1. Dezember 2017, um 19 Uhr
auf dem Zentrumsplatz

Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten

Dieses Jahr zeigt es nur zu gut: Plötzlich schlägt das Wetter um und damit auch die alltäglichen Gewohnheiten. Herbstgenüsse und Wintervorbereitungen wie das Einfüllen von Frostschutzmittel oder der gemütliche Raclette-Abend erfordern von Tierhaltern gewisse Kenntnisse. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz informiert, wo besondere Sorgfalt geboten ist.

Ein gemütlicher Raclette-Plausch kann für gefiederte Mitbewohner tödlich enden. Nämlich dann, wenn der Vogelhalter nicht daran denkt, dass das erhitzte Teflon für Vögel giftige Gase bildet. Deshalb gilt: Vor dem Einstecken des Raclette-Ofens die Vögel in einen anderen Raum zügeln - und generell gilt, niemals Vögel in der Küche halten.

Ebenso lebensgefährlich ist Frostschutzmittel. Wenn das Auto auf den Winter vorbereitet und dabei Frostschutzmittel verschüttet wird, fühlen sich insbesondere Katzen magisch davon angezogen – die hochgiftige Flüssigkeit scheint ih-



Bild: Thorsten Müller/pixelio

nen vorzüglich zu schmecken. Daher müssen allfällige Pfützen immer beseitigt werden!

Sicherheit für Hund und Halter

«In den Dämmerungsphasen von Herbst und Winter ist die Gefahr von schlimmen Verkehrsunfällen mit Haustieren besonders gross»,

erzählt Susy Utzinger, Geschäftsführerin der Stiftung und Tierschutzexpertin. In der dunklen Jahreszeit tun Hundebesitzer gut daran, sich und ihre Vierbeiner für andere sichtbar zu machen: Im Fachhandel gibt es eine grosse Auswahl an Leuchtbändern (übrigens auch für Katzen), re-

flektierenden Leinen und Blinkis. Die sehen nicht nur hübsch aus, sie können unter Umständen lebensrettend sein. Aber auch auf die kleinsten Haustiere muss geachtet werden: Meerschweinchen, die sich während der warmen Jahreszeit in ihren Freigehegen oft selbständig mit Vitaminen versorgen können, sind während des Winters auf eine Zufuhr von Vitamin C zwingend angewiesen, entweder durch Vitamin-C-reiches Grünfutter oder durch Vitamin-tropfen.

Achtung auf Katzen im Auto

Jetzt wo die Temperaturen sinken kann es sein, dass Katzen Zuflucht in Motorräumen und Radkästen von Autos suchen. Daher bitte ein paar mal auf die Motorhaube klopfen, bevor ihr losfahren möchtet.

«Mit den individuell passenden, einfachen Vorsichtsmassnahmen kommen Tierfreunde und ihre Schützlinge reibungslos durch den Herbst», erklärt Utzinger.

(Quelle: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, www.susyutzinger.ch)

Filiale Basel oder Umgebung? Wir sind auf der Suche nach einem Standort in Ihrer Region...www.petfriends.ch

Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt



900
NEUE
Produkte
ONLINE!

900 Neuheiten • Auswahl • Qualität • Kundenservice • Ersatzteilgarantie

Filiale Oftringen / Tychbodencenter / Parkweg 2

Filiale Wetzikon / Zürcherstrasse 91 / 8620 Wetzikon

Filiale Frauenfeld / Allmendcenter / Juchstrasse 16

Unterwegs für das Wohl der Tiere | 1 Jahr TSB Tierambulanz

Vor einem Jahr hat der Tierschutzbund Basel Regional die Tierambulanz von der «Stiftung SOS für Tiere» übernommen.

Unermüdet im Einsatz – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr

Mit weit über 200 Einsätzen war es ein sehr erfolgreiches, aber auch intensives erstes Jahr. Zahlreiche Notfalleinsätze mit schwer verletzten Tieren forderten Wissen und Geschick, aber auch viele positive Ereignisse konnten verbucht werden. Die Tierambulanz bietet auch Fahrten mit Haustieren und deren Besitzer zum Tierarzt an, diese Dienstleistung wird immer öfter und sehr dankbar angenommen.

Leben gerettet dank Tierambulanz

Viele Tiere konnten dank dem schnellen und fachkundigen Einsatz der Tierambulanz gerettet werden. Die Dankbarkeit ihrer Besitzer und das Wissen, dass diese Tiere wieder gesund werden, verleiht dem Team die notwendige Kraft, jeden Tag aufs Neue loszufahren und alles zu geben, um Leben zu retten.

Traurig und kraftraubend

Leider blieben auch einige Einsätze erfolglos. Manche Tiere muss-



Mahena Haizmann, Leiterin Tierambulanz, und Mitarbeiterin Andrea Waldner

ten aufgrund ihrer schweren Verletzungen erlöst werden. Traurige Momente, auch für die Tierambulanz-Fahrerin. Sie begleitet die Tiere in diesem Fall bis zum letzten Atemzug. Der Gedanke, dass sie dank dem schnellen Einsatz nicht länger leiden mussten, ist da nur ein kleiner Trost. Solche Schicksale treffen auch die Mitarbeitenden sehr. Damit umzugehen, wenn man nach so einem Einsatz nach Hause kommt – erschöpft und voller schlimmer Eindrücke, oft mitten in der Nacht – stellte sich auch für erfahrene Tierpfleger als sehr schwierig heraus.

Das liebe Geld ...

Besonders schwierig ist es, wenn nach einem Einsatz klar wird, dass das verletzte Tier keinen Besitzer hat – oder keinen, der sich der Verantwortung stellt. In diesem Fall trägt der Tierschutzbund sämtli-

che Kosten. Dies ist für den kleinen gemeinnützigen Verein eine grosse finanzielle Belastung.

Die vielen Einsätze, die am Ende niemand bezahlt, die hohen Tierarztrechnungen, Löhne und Unterhalt verursachen Kosten. Die Einnahmen von gebuchten Fahrten decken nur einen kleinen Teil davon. Trotzdem zeigt sich jeden Tag, wie wichtig es ist, die Tierambulanz weiterzuführen. Sie ist nicht nur eine lebenswichtige Hilfe für Tiere in Not, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für viele Menschen, die nicht in der Lage sind, ihr Tier selbständig zu transportieren.

Wir bleiben dran und danken allen Unterstützern herzlich – auch im Namen der Tiere!

www.tierschutzbund.ch

Tel. Tierambulanz:
079 261 00 00

TSB[®]

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

 KATZENHEIM

 HUNDEWESEN

 TIERAMBULANZ

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?

Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen*, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als **Blindenführhund, Assistenzhund oder Sozialhund** vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten. *(Höchster Alter bei Anmeldung: 65 Jahre)

Sind Sie interessiert?

Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil
+41 61 487 95 95

www.blindenhundeschule.ch





WEIHNACHTSMARKT IM TIERHEIM

Freitag, 01. Dezember 2017
von 16 bis 21 Uhr



Geschenk-Ideen
für Weihnachten

Wir laden Sie herzlich ein, im Reich der Haustiere zusammen mit uns die Adventszeit einzuläuten. In festlicher Atmosphäre finden Sie Marktstände, Gaumenfreuden, den Samichlaus und weitere Angebote.

- ❖ Für die Kinder: Samichlaus von 17.00 bis 19.00 Uhr und Fadenziehen
- ❖ Marktstände: Selbstgemachte Adventskränze und weihnachtliche Gestecke, Lichterketten, Geschenkartikel, Bio-Konfitüren und «Wunderguggen» für Hunde und Katzen
- ❖ Essen & Trinken: Kräftige Wintersuppe, Käseschnitten, Hotdogs, Crêpes, Kaffee TbB, reichhaltiges Kuchenbuffet
- ❖ Tierische Magnet-Buttons mit Bildern Ihres eigenen Lieblings
- ❖ TbB-Weihnachtskarten und TbB-Jubiläumsbuch «Vermisst wird... Niemand!» mit 120 Tiergeschichten aus 120 Jahren TbB

Alle Einnahmen des Weihnachtsmarktes sind zugunsten der Tiere im Tierheim, die Sie besuchen dürfen!

Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel
Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis, danach CHF 1.90/Min.)
Fax 061 378 78 00 | info@tbb.ch | www.tbb.ch



Tramstrasse 66
4142 Münchenstein
10er-Tram, Station
«Brown Boveri»



Gönnen Sie sich auch im Herbst wieder einmal einen tierischen Besuch

Der Tierpark Lange Erlen lohnt auch im Herbst einen Besuch. Es gibt viel zu entdecken und die prächtig gefärbten Bäume machen einen Rundgang zur Augenweide. Unsere Tierparktiere stellen sich langsam auf die kältere Jahreszeit ein.

Die Woll- und Wildschweine bekommen ein warmes Winterfell mit dichter Unterwolle. So sind sie, ebenso wie Rothirsch, Wisent und Gämse gut vor eisigen Temperaturen und Regen oder Schnee geschützt. Die meisten unserer Vögel ersetzen das sommerliche Gefieder durch ein dichtes, daunenreiches Federkleid. Die Luftschicht zwischen den Federn bildet zudem ein isolierendes Polster, das den Körper vor der Kälte schützt. Tiere wie Füchse, Wildkaninchen, Mäuse und Ratten wärmen sich durch das Zusammenrollen bzw. Zusammenkuscheln mehrerer



Bilder: zVg

Tiere und suchen sich frostsichere Plätze wie Höhlen und Spalten.

Die wildlebenden Eichhörnchen fressen sich eine dicke Speckschicht an und legen sich einen Nahrungsvorrat aus Nüssen zu. Sie unterbrechen ihre Winterruhe immer wieder, um von ihren

Nahrungsvorräten zu fressen. Ihre Körpertemperatur sinkt während des Winters um ca. 5 Grad. Einen eigentlichen Winterschlaf machen dagegen Igel, Fledermäuse und Siebenschläfer. Die Atmung wird verlangsamt und die Körpertemperatur beträgt nur noch ca. 4 Grad. Der Energieaufwand wird dadurch so reduziert, dass die im Herbst angefressenen Fettreserven für den ganzen Winter reichen.

Manche unserer Sommergäste ziehen auch gleich ganz weg. Die meisten Störche haben sich bereits auf den Weg zu ihrem Winterquartier in Afrika gemacht, wobei sie Strecken von bis zu 10000 km zurücklegen. Ihre lange Reise ist aber keine Flucht vor der Kälte, sondern eine Reaktion auf das schwindende Nahrungsangebot. Störche ernähren sich vorwiegend von Tieren, welche im Winter nicht oder nur sehr schwer zu finden sind wie



Frösche, Fische und Nagetiere. Auch die spezialisierten Insektenjäger wie Steinkauz und Zwergohreule verlassen ihr Sommerquartier in der Schweiz langsam und ziehen Richtung Südeuropa.

Öffnungszeiten:

November bis Februar
täglich 8–17 Uhr

Informationen:

Tierpark Lange Erlen,
Tel. 061 681 43 44,
www.erlen-verein.ch

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.) | <input type="radio"/> Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.) |
| <input type="radio"/> Familie (mind. Fr. 70.– p.J.) | <input type="radio"/> Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–) |
| <input type="radio"/> Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.) | <input type="radio"/> Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–) |

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch





Stiftung
Hippotherapie-Zentrum

**Das Zentrum
in der Region
für pferdegestützte
Therapien**

Stiftung Hippotherapie-Zentrum
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen
www.hippotherapie-zentrum.ch



REITSCHULE LUDÄSCHER





Auf die Ponys, fertig, los!
Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de



Die ZOO & Co. Kundenkarte

3% Rabatt*

auf jeden Einkauf



ZOO & Co.

- + 10 % Geburtstags-rabatt
- + Exklusive Angebote
- + Geld-zurück-Garantie
- + Umtausch-Garantie



2 x in Lörrach
Weiler Str. 11
(neben Reno/KIK)
Blücherstr. 20 a
(ehemals Futterhaus)

ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 9–19 Uhr,

Samstag: 9–18 Uhr

Parkplätze direkt am Fachmarkt.

Unsere Filialen in Lörrach:

Blücherstraße 20a



Weiler Straße 11



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
1 421 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf
der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Verfrühter Frühlingsbote



Das Schneeglöckchen gilt als Frühlingsbote, da es zu den ersten Blumen des Vorfrühlings gehört. Offenbar weiss dieses Exemplar das alles nicht, denn es blüht davon völlig unbeeindruckt jetzt in einer Rabatte beim Altersheim, wie dieses Foto vom vergangenen Sonntag zeigt. Oder will es uns damit Hoffnung machen, dass die kalte Jahreszeit bald vorbei ist?

Sabine Knosala/Foto Astrid Wälchli

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Rosmarie Rehm** (Birsekstrasse 10) und **Heidy Meyer** (Burenweg 29) werden am 25. November 80 Jahre alt. **Peter Maurer** (Kirchstrasse 17) feiert am 29. November ebenfalls den 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die drei Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat November im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Warenmesse» in der Ausgabe 44, «Leberwurst» in der Ausgabe 45 und «Dunkelheit» in der Ausgabe 46.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Gertrud Hammel-Caveng aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich!

Was ist in Birsfelden los?

November

- Fr 24. Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus.
- Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.**
Kunstaussstellung. 17–19 Uhr, Museum.
- Yet another world.**
Game-Theater. Extraleben. 18.30 und 21 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 25. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
- So 26. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.**
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- Lottomatch.**
K+GZV Birsfelden. 14 bis circa 21 Uhr, Restaurant Sternenfeld.
- Galakonzert.**
40 Jahre Musikkorps. 17 Uhr, Rheinpark-Aula.
- Mo 27. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

- Di 28. Island – einzigartige Landschaften, vielfältige Natur.**
Vereinshock. Natur- und Vogelschutzverein. 19–20.30 Uhr, Hotel Alfa.

While you were dead.
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Mi 29. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Eselreiten.
Für Kinder. 15–16 Uhr, Robi-Spielplatz.

While you were dead.
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

Dezember

- Fr 1. Wiehnachtsmärt im Hof.**
Verkaufsstände, Beizli, Basteln für Kinder, Santiglaus-Besuch. Restaurant Rebstock, Hausgemeinschaft Muttenser-/Rheinfelderstrasse. 15–22 Uhr, Muttenserstrasse 13–15 (Weihnachtstube bis 23 Uhr geöffnet).
- Adventsapéro.**
Eröffnung durch Musikkorps, anschliessend Glühwein und Christstollen. Gemeinde und Gewerbeverein. 19 Uhr, Zentrumsplatz.

- CTRL-V (LP).**
Tanz. Cosima Grand. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 2. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Adventsmarkt.
Handarbeiten, Kunsthandwerk, Beizli, Santiglaus-Besuch, Kinderschminken. Quartierverein Sternenfeld. 10–17 Uhr, Sternenfeld-Schulhaus.

Kinder-Weihnachtsmarkt.
Verkaufsstände und Beizli von Kindern für Kinder. Familien «Im Lerchengarten». 11–18 Uhr, Sackgassen-Kreuzung «Im Lerchengarten».

CTRL-V (LP).
Tanz. Cosima Grand. 20 Uhr, Theater Roxy.

- So 3. Festival di.**
Benefizkonzert zugunsten einer brasilianischen Kinderkrippe. 17 Uhr, kath. Kirche.

- Mo 4. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

- Di 5. Alice.**
Musiktheater. Steff la Cheffe, Chiquet, Fröhlich. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Mi 6. Warenmarkt.**
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

- Do 7. Alice.**
Musiktheater. Steff la Cheffe, Chiquet, Fröhlich. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Fr 8. Alice.**
Musiktheater. Steff la Cheffe, Chiquet, Fröhlich. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 9. Weihnachtsständchen.**
Konzert des Musikkorps. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

- Mo 11. Christina Schwob erzählt Geschichten.**

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gemeindeversammlung.
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

- Di 12. Mesh Psycho.**
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Mi 13. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grippe? Husten? Fieber?
Schnupfen? Halsschmerzen?

Zuerst in die
Apotheke zur
Erstabklärung!



- Kostengünstig ohne Voranmeldung
- Rasche und schnelle Hilfe
- Vertiefte Abklärung – diskret im Beratungsraum
- Lange Öffnungszeiten
- 6 Tage pro Woche für Sie da

toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Birsfelden Chrischonastrasse 2 Telefon 061 261 66 00 www.gaechter.apotheke.ch